

01 23 Jänner 2014

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach :stadtzeitung

KULTUR
KULTURMAGAZIN
FEBRUAR 2014
IM BLATTINNEREN!

Bestnoten für unsere Bildung!

Unsere Stadt hat den Bildungsauftrag voll erfüllt! Vom Kindergarten bis zum Universitätslehrgang bietet Villach jungen Leuten optimale Chancen und eine perfekte Ausgangsbasis. Mehr auf den Seiten 6 bis 11!

villach .stadt

**KLEINE
ZEITUNG**
www.kleinezeitung.at

Bürgermeister Helmut Manzenreiter
und die Kleine Zeitung laden ein zum

VSV-SHOWTRAINING AUF DEM RATHAUSPLATZ



FR | 21. FEB 2014 | 17:30H

Sensationelles Programm mit vielen Überraschungen!
Eigens designte Dressen, die von den VSV-Cracks getragen,
signiert und vor Ort verlost werden!

**ICE
FEST
VOR**

Inhalt

SEITEN 04-05



IM BESTEN LICHT.

Auch heuer investiert unsere Stadt wieder kräftig in energieeffiziente Beleuchtungsprojekte für Ihre Sicherheit.

SEITEN 12-13



IM BESTER STIMMUNG.

Villachs Faschingsgilde versprüht ein sensationelles Pointenfeuerwerk! Lei-Lei! Das muss man gesehen haben!

SEITE 18



IN BESTER FORM.

Nach der VSV-Kalenderpräsentation lädt unser Bürgermeister am 21. Februar zum Showtraining der Eishockeystars ein.

29 STADTLICHTER. Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

36-39 SERVICE. Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.



Für Bürgermeister Helmut Manzenreiter ist die hochwertige Ausbildung der kleinen Villacherinnen und Villacher ein großes Herzensanliegen.

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

In diesen Tagen finden die Schuleinschreibungen statt, und viele Eltern und Erziehungsberechtigte legen die wichtigen Schienen in die Zukunft ihrer Kinder. In unserer Stadt finden die jungen Leute das bestmögliche schulische Angebot vor, das man den Mädchen und Burschen geben kann. Bildung beginnt bei uns bereits im Kindergarten. Und auch die Volksschulen warten mit interessanten Schwerpunkten für die kleinen Villacherinnen und Villacher auf.

Ob Sie für Ihr Kind danach eine der Neuen Mittelschulen unserer Stadt wählen oder ein Gymnasium, ob sie in den berufsbildenden höheren Schulen das passende Lernangebot vorfinden: Die Auswahl ist groß, die Qualität unserer Bildungseinrichtungen sehr hoch, modern und reicht bis zum Universitätsstudium und zur optimalen Facharbeiterausbildung.

Weder in unserer Stadt noch in unserem Land gibt es große Rohstoff- und Energievorkommen. Die optimale Bildung ist daher der beste Rohstoff, die perfekte Energiequelle,

die wir unseren Kindern für ihre erfolgreiche Zukunftsgestaltung mitgeben können. Wir haben es bereits vor vielen Jahren in unserer Verantwortung als unerlässlich erachtet, in wertvollste Ausbildungsmöglichkeiten für die Jugend zu investieren.

Dass uns dieses Vorhaben auch gelungen ist, dass wir auch auf moderne Weiterentwicklung größtes Augenmerk legen, davon können Sie sich selbst überzeugen.

Den Wegweiser für die Suche nach dem besten Bildungsangebot in unserer Stadt finden Sie in dieser Stadtzeitung auf den Seiten 6 bis 11. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern, dass Sie die richtige Entscheidung treffen.

Ihr

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242/205. Redaktion: Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pflieger DW 1712, Roland Wutterna DW 1716. Sekretariat: Desiree Schreiber, Telefon 04242/205-1700, Fax 04242/205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Graz. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, Telefon 04242/205-1718. Druck: Leykam Druck GmbH & Co.KG, Eggenberger Straße 7, 8020 Graz. Auflage: 36.000 Stück. Anzeigen: Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242/244 54, E-Mail villach@topteam.at. Unternehmensgegenstand: Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Villach. Die grundlegende Richtung des Medienwerkes liegt in der objektiven Berichterstattung über das kommunale Geschehen in Villach.

Nächster Erscheinungstermin: 18.2.2014



Villach, die Stadt im besten Licht

Heller, energiesparender und sicherer: Auch heuer investiert unsere Stadt wieder viel Geld in moderne und wichtige Beleuchtungsprojekte.

Hätten Sie sich das gedacht? In unserer Stadt gibt es rund 9200 Lichtpunkte! Straßenlaternen, Brückenbeleuchtungen, Schutzweglichter, Lichtinstallationen und noch viel Erhellendes mehr. Das besonders Sympatische daran: Auf Energiefreundlichkeit legt unsere Stadt dabei höchsten Wert. „Allein im Vorjahr konnten wir durch Modernisierungsmaßnahmen insgesamt 190.000 Kilowattstunden einsparen!“, freut sich Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Damit könnte man fast die gesamte Ortschaft Maria Gail beleuchten.“ Und: In den nächsten Monaten erfolgen weitere energieeffiziente und vorausschauende Schritte: Die großen Stromverbraucher im öffentlichen Raum, die Quecksilberdampflampen, werden durch moderne LED-Lichter ersetzt.

SYNERGIEN AUSSCHÖPFEN. Außerdem ist künftig unsere Stadt allein für die Beleuchtung zuständig. Manzenreiter: „Bisher stand die Beleuchtung im Innenstadtbereich im Eigentum der Kelag, als Stadt sorgten wir nur für die Bereiche Maria Gail, Landskron und Fellach.“ Das ändert sich nun. „Damit können wir die gesamte Lichtplanung nicht nur strategisch ausrichten, sondern auch die Synergien voll ausschöpfen.“

GROSSER LICHTERTAUSCH. Im Vorjahr wurden mehr als 400 Leuchten gegen moderne Beleuchtungskörper getauscht: Zu den größeren Vorhaben zählten die Triesster Straße, der Kreisverkehr in der Tiroler Straße sowie die Ortseinfahrten in St. Magdalen und St. Ulrich. „Grob geschätzt haben wir hier im Vorjahr 250.000 Euro in die Energieeffizienz investiert und 50.000 Euro für wichtige Schutzwegbeleuchtungen ausgegeben“, zählt unser Bürgermeister auf. „Rund 130.000 Euro kosteten Erweiterungen und neue Einzeleuchten.“

SICHER UND SPARSAM. Die weitere Erleuchtung unserer Stadt wertet nicht nur den öffentlichen Raum auf, sie bringt zusätzliche Sicherheit und Energieersparnis. „Demnächst erhellen wir das linke Draaufer“, kündigt unser Bürgermeister an. Auch die Wolfram-von-Eschenbach-Straße und die Wittgensteinstraße stehen auf der Liste. „Insgesamt haben wir heuer 720.000 Euro für die Licht-Projekte im Budget reserviert.“ Gerechnet auf die Lebensdauer der strapazierfähigen LED-Lampen ist dies eine gute Investition in die Zukunft. Manzenreiter: „Bei optimaler Planung rechnen wir mit einer Energieeinsparung von bis zu 80 Prozent.“

Erhellende Impressionen unserer Altstadt: Licht setzt die schönsten Seiten Villachs noch stimmungsvoller in Szene.

LICHT ALS DESIGN. Einen wichtigen und bemerkenswerten Schritt setzte Manzenreiter, als er die Lichtkünstlerin Victoria Coeln beauftragte, mit moderner Lichtstruktur und spannenden Lichtakzenten neue Maßstäbe in der Altstadt-offensive zu setzen. „Einerseits geht es bei Coelns Lichtinszenierungen darum, besonders attraktive Punkte unserer Altstadt noch besser in Szene zu setzen“, sagt unser Bürgermeister. „Andererseits ist das nächtliche Erleben der Altstadt ein völlig anderes für die Besucherinnen und Besucher geworden.“ Der Bereich rund um die Drauterrassen, das Rathaus, die Gebäude am 8. Mai-Platz, die Stadtbrücke, Kirchen und etliche markante Baulichkeiten mehr hat die Künstlerin ins beste, kreativste Licht gesetzt.

■ Fotos: Hipp; Proprentner; Coeln; Maurer; Santner



„Die vielen Lichtpunkte und gelungenen Licht-Inszenierungen in unserer Stadt sind nicht nur perfekt abgestimmt. Auch Energieeffizienz hat dabei einen hohen Stellenwert.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Licht bedeutet auch Sicherheit: Entlang der Drau lässt es sich selbst abends nett flanieren.

ENERGIESPARTIPPS

1. Licht ausschalten. Beleuchtungen sollen immer ausgeschaltet werden, wenn man nicht im Raum ist. Moderne Energiesparlampen mit elektronischem Vorschaltgerät können häufig geschaltet werden, ohne die Lebensdauer zu verkürzen. Empfehlenswert ist jedoch eine Pause von rund zwei Minuten zwischen dem Ein- und Ausschalten.

2. Dimmen. Dimmbare Leuchten reduzieren den Stromverbrauch

entsprechend der Verringerung des Lichtstroms. Das Dimmen von Glühlampen und Halogenlampen, die mit Netzspannung betrieben werden, ist unproblematisch. Niedervolt-Halogenlampen und die effizienteren IRC-Halogenlampen benötigen spezielle Dimmer. Es gibt auch dimmbare Energiesparlampen.

3. Bewegungsmelder & Co. Bewegungsmelder, Präsenzmelder, Dämmerungsschalter, Treppenhausautomatik und Zeitschaltuhren eignen sich für wenig oder sehr unter-

schiedlich benützte Räume oder die Außenbeleuchtung. Sie bieten den Vorteil, dass Licht nur im Bedarfsfall eingeschaltet ist.

4. Richtige Farben helfen sparen. Das Beleuchtungsniveau hängt auch von Reflexionseigenschaften der Wände, Decken, Fußböden und Einrichtung ab. Glatte, helle Oberflächen reflektieren bis zu 80 Prozent des Lichtes und benötigen merklich weniger künstliche Beleuchtung. Ein dunkles Grün „schluckt“ rund 80 Prozent des einfallenden Lichtes.

Optimale Bildung, bitte! Villach bekommt Bestnoten

Bildungsqualität vom Kindergarten bis zum Hochschulabschluss: Unsere Stadt bietet jungen Leuten den besten Start in ein qualifiziertes Berufsleben.

VS 8
St. Andrä

**Zusatzangebot: Montessori,
Nachmittagsbetreuung**

T 0 42 42 / 425 87-1
www.vs-villach8.ksn.at

Schulstufe 1 bis 4 für 6- bis 10-Jährige

VS 1
Khevenhüller-
schule

Zusatzangebot: Bläserklasse

T 0 42 42 / 285 59-1
www.vs-villach1.ksn.at

VS 5
St. Martin

**Zusatzangebot:
Kirchlicher Hort**

T 0 42 42 / 563 69-11
www.vs-villach5.ksn.at

VS 9
Fellach

**Zusatzangebot:
Regenbogenschule, Umwelt-
zeichen- und ÖKOLOG-Schule**

T 0 42 42 / 560 78
www.vs-villach9.ksn.at

VS 2
Friedenspark

Zusatzangebot: Soziales Lernen

T 0 42 42 / 246 52-11
www.vs-villach2.ksn.at

*„Das breite Schulangebot in unserer Stadt garantiert **AUS-
gezeichnete Bildungschancen, um Talente und
Neigungen** unserer Kinder und Jugendlichen bestens
zu fördern.“* Bürgermeister Helmut Manzenreiter

VS 3
Lind

**Zusatzangebot: Italienisch,
Nachmittagsgruppe**

T 0 42 42 / 261 24-1
www.vs-villach3.ksn.at

VS 6
Auen

**Zusatzangebot:
Nachmittagsgruppe**

T 0 42 42 / 335 45-10
www.vs-villach6.ksn.at

VS 10
Vassach

**Zusatzangebot:
Naturpark-Partnerschule**

T 0 42 42 / 281 29
www.vs-villach10.at

VS 4
Völkendorf

**Zusatzangebot:
Nachmittagsbetreuung**

T 0 42 42 / 546 67-1
www.vs-villach4.info

VS 7
Landskron

**Zusatzangebot: Englisch,
Nachmittagsgruppe**

T 0 42 42 / 412 56
www.vs-villach7.ksn.at

VS 11
Maria Gail

Zusatzangebot: Slowenisch

T 0 42 42 / 31 71 82
www.vs-villach11.ksn.at

VS 12
Pogöriach**Zusatzangebot:**
Naturpark-Partnerschule

T 0 42 42 / 56 79 51

**International
School Carinthia****Private Ganztageschule
mit Englisch als Arbeitssprache**Rennsteiner Straße 198, 9500 Villach
T 0 42 42 / 228 28,
E office@isc.ac.at
www.isc.ac.at**VS 13**
St. Magdalen**Zusatzangebot:**
NachmittagsgruppeT 0 42 42 / 451 01-1
www.vs-villach13.ksn.at**Sonderschulen****Nachmittagsbetreuung**
in der **allgemeinen Sonderschule**
(1. bis 9. Schulstufe) und
in der **Sonderschule für
schwerstbehinderte Kinder**Trattengasse 3a, 9500 Villach
www.aso-villach.ksn.at
www.sfs-villach.ksn.at

INFORMATION

**Anmeldung für
Kindergärten und Horte**

Vom 3. bis 7. Februar, täglich von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, in den Kindergärten und Horten unserer Stadt. Kommen Sie bitte mit Ihrem Kind in den Kindergarten/Hort und bringen Sie folgende Unterlagen mit: Mutter-Kind-Pass und die Sozialversicherungsnummer Ihres Kindes.

**Achtung, es wird Zeit
für die Schule!**

Noch bis 7. Februar findet in allen Volksschulen des Bezirkes Villach-Stadt die Schülerschreibung für das Schuljahr 2014/2015 statt. Jedes Kind, das in Villach seinen Hauptwohnsitz hat und zwischen dem 1. September 2007 und dem 31. August 2008 geboren ist, wird schulpflichtig.

Schulanmeldung ist Pflicht

Erziehungsberechtigte, welche die Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes ohne Grund unterlassen, verstoßen gegen die Bestimmungen des Schulpflichtgesetzes.

www.villach.at/bildung

Nur die hochwertigste Ausbildung garantiert Kindern und Jugendlichen, dass sie im späteren Leben einen guten Job finden.“ Mit dieser Überzeugung hat Bürgermeister Helmut Manzenreiter dafür gesorgt, dass in unserer Stadt das beste Schulangebot zur Verfügung steht.

Und mehr noch: „Bildung beginnt bei uns bereits im Kindergarten!“, bekennt unser Bürgermeister. „Danach stehen viele Wege je nach individuellen Talenten und Neigungen offen.“ Sogar ein Hochschulstudium kann man in Villach absolvieren. Schon bei den Volksschulen bietet unsere Stadt ein hochwertiges Zusatzangebot, von Sprachförderung über Nachmittagsbetreuung bis zu einem Musikschwerpunkt.



Das Bildungsangebot in unserer Stadt ist breit und hochwertig aufgestellt. Bürgermeister Helmut Manzenreiter bei einem spannenden Schulbesuch in Landskron.

STARKER MITTELBAU. Nach Ende der Volksschule bietet unsere Stadt eine sehr breite Palette an attraktiven Bildungsmöglichkeiten an: Die vier Neuen Mittelschulen in Lind, Völkendorf, Landskron und Auen haben sich für die Zehn- bis Vierzehnjährigen auf Schwer-

punkte spezialisiert. Die beiden Gymnasien, Perau und St. Martin, werden sowohl als klassische und Realgymnasien geführt. Sie enden nach acht Jahren mit der Reifeprüfung. Sprachen und moderne Informationstechnologien nehmen breiten Raum ein.

VARIANTEN. Nach der achten Schulstufe bietet sich den Jugendlichen eine Höhere Schule mit Maturaabschluss an (Seite 10). Oder sie absolvieren das neunte Pflichtschuljahr in der Polytechnischen Schule oder der einjährigen Wirtschaftsfachschule. Die verschiedenen Va-

Schulstufe 5 bis 8 für 10- bis 14-Jährige

Neue Mittelschule Auen

Musik und Informationstechnologie (IT), Nachmittagsbetreuung

Heidenfeldstraße 24, 9500 Villach
T 0 42 42 / 340 54-11
E direktion@nms-villach1.ksn.at
www.nms-villach1.ksn.at

Neue Mittelschule Lind

Sport, Nachmittagsbetreuung

Rudolf-Kattnigg-Straße 4, 9500 Villach
T 0 42 42 / 226 69-14,
E direktion@nms-villach2.ksn.at
www.nms-villach2.ksn.at

Neue Mittelschule Völkendorf

Informationstechnologisch – lebenskundlicher Schwerpunkt, Nachmittagsbetreuung

Millesistraße 16, 9500 Villach
T 0 42 42 / 515 67-13,
E direktion@nms-villach3.ksn.at
www.nms-villach3.ksn.at

Neue Mittelschule Landskron

Musisch/Kreative Schwerpunkte, Nachmittagsbetreuung

Hauptschulstraße 4, 9523 Landskron
T 0 42 42 / 419 48-20,
E direktion@nms-landskron.ksn.at
www.nms-landskron.ksn.at

BG und BRG Perau

IT, Lebensraum Schule, Sprachen, Nachmittagsbetreuung

Peraustraße 10-12, 9500 Villach
T 0 42 42 / 245 53,
E direktion@peraugym.at
www.peraugym.at

International School Carinthia

Private Ganztagesesschule mit Englisch als Arbeitssprache, MYP nach IB Standard

Rennsteiner Straße 198, 9500 Villach
T 0 42 42 / 228 28,
E office@isc.ac.at
www.isc.ac.at

BG und BRG St. Martin

IT, Englisch als Arbeitssprache, Nachmittagsbetreuung

St. Martiner Straße 7, 9500 Villach
T 0 42 42 / 563 05,
E direktion@it-gymnasium.at
www.it-gymnasium.at

Sonderschulen

Nachmittagsbetreuung in der **allgemeinen Sonderschule** (1. bis 9. Schulstufe) und in der **Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder**

Trattengasse 3a, 9500 Villach
www.aso-villach.ksn.at
www.sfs-villach.ksn.at



rianten der wirtschaftlichen oder technischen Mittleren Schulen dauern drei Jahre.

RASCHER INS BERUFSLEBEN. Wer nach der neunten Schulstufe in den Job starten möchte, findet in Villach Fachberufsschulen

für nahezu alle Lehrberufe vor. „Wir können demnächst auch die topmoderne Lehrwerkstätte im Technologiepark anbieten“, kündigt unser Bürgermeister an. Einen ausgezeichneten Ruf hat auch die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, die drei Jahre dauert. Das

Feld der berufsbegleitenden Weiterbildungsvarianten ist in unserer Stadt breit gefächert.

GANZTAGSSCHULE. Die erste Ganztagschule Kärntens wird, hat Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser zugesagt, in Landskron eröffnet.

Schulstufe 9 bis 13 für 14- bis 19-Jährige

3-jährige Schulen

Praxis-Handelsschule

HAK
T 0 42 42 / 285 40-0
www.hak-villach.at

Sport-Handelsschule

HAK Villach
T 0 42 42 / 285 40-0
www.hak-villach.at

Fachschule für Wirtschaftliche Berufe

CHS Villach
T 0 42 42 / 248 09
www.chs-villach.at

Hotelfachschule

KTS Villach
T 0 42 42 / 30 07
www.kts-villach.at

Fachschule für Informationstechnik

HTL Villach
T 0 42 42 / 370 61-0
www.htl-villach.at

Fachberufsschule Villach 1

T 0 42 42 / 562 57-100
www.berufsschulevillach.at

Fachberufsschule Villach 2

T 0 42 42 / 562 57-200
www.bs-villach.at

Fachberufsschule für Tourismus

T 0 42 42 / 269 77
www.tbs-oberwollanig.at

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege

T 0 42 42 / 222 92
www.ktn.gv.at

Lehrwerkstätte (ab Herbst 2014)

1-jährige Schulen

Polytechnische Schule Villach

T 0 42 42 / 246 69 12
www.pts-villach.ksn.at

Wirtschaftsfachschule

CHS Villach
T 0 42 42 / 248 09
www.chs-villach.at

4-jährige Schulen

Baufachschule

HTL Villach
T 0 42 42 / 370 61-0
www.htl-villach.at

Tischlerfachschule

HTL Villach
T 0 42 42 / 370 61-0
www.htl-villach.at

Sonderschulen

Berufsvorbereitungsjahr

nachfolgend
Integrative Berufsausbildung

Schulstufe 9 bis 13 mit **Matura** für 14- bis 19-Jährige

KTS

**Höhere Lehranstalt für
Tourismus**

Kärntner Tourismusschulen
Kumpfallee 88, 9504 Warmbad Villach
T 0 42 42 / 30 07
www.kts-villach.at

CHS

Fachrichtungen:

**Höhere Lehranstalt für
Wirtschaftliche Berufe**

**Höhere Lehranstalt für
Kommunikation und
Mediendesign**

**Höhere Lehranstalt für
Künstlerische Gestaltung**

**Höhere Lehranstalt für
Mode, Grafik und Design**

Centrum Humanberuflicher Schulen
Richard-Wagner-Straße 8, 9500 Villach
T 0 42 42 / 248 09
www.chs-villach.at

HTL

Fachrichtungen:

**Höhere Lehranstalt für
Bautechnik-Hochbau**

**Höhere Lehranstalt für
Innenraumgestaltung und
Holztechnik**

**Höhere Lehranstalt für
Informatik/EDVO**

**Höhere Lehranstalt für
IT-Netzwerktechnik/
Medientechnik**

Höhere Technische
Lehr- und Versuchsanstalt Villach
Tschinowitscher Weg 5, 9500 Villach
T 0 42 42 / 370 61-0
www.htl-villach.at

**International
School Carinthia**

**Private Ganztageschule mit
Englisch als Arbeitssprache**

Oberstufengymnasium im Aufbau,
MYP und DP, Matura und International
Baccalaureate

Rennsteiner Straße 198, 9500 Villach
T 0 42 42 / 228 28,
E office@isc.ac.at, www.isc.ac.at

**BG
und BRG
Perau**

**IT, Sprachen,
Nachmittagsbetreuung**

Peraustraße 10-12, 9500 Villach
T 0 42 42 / 245 53,
E direktion@peraugym.at
www.peraugym.at

**BG
und BRG
St. Martin**

**IT, Englisch als Arbeitssprache,
Nachmittagsbetreuung**

St. Martiner Straße 7, 9500 Villach
T 0 42 42 / 563 05,
E direktion@it-gymnasium.at
www.it-gymnasium.at

HAK

Fachrichtungen:

**Management &
Entrepreneurship**

Informatik

Marketing

**Sport- und Event-
management**

Europa

Handelsakademie
F.-X.-Wirth-Straße 3, 9500 Villach
T 0 42 42 / 285 40-0
www.hak-villach.at

**Lehre
mit Matura
Berufsreifeprüfung**

Berufscollège Villach

Tiroler Straße 23, 9500 Villach
T 0 42 42 / 562 57-302
www.berufscollège.at

MATURA UND DANACH. Je nach Neigungen und Talenten bietet unsere Stadt neben den Oberstufen der Gymnasien auch Berufsbildende Höhere Schulen an. Die Handelsakademie und die HTL sind in etliche Spezialzweige aufgefächert. In Warmbad hat die Lehranstalt für Tourismus, die ebenfalls fünf Jahre dauert, internationalen Ruf. Nach der Matura stehen in Villach Fachhochschulstudiengänge und Universitätslehrgänge im Fernstudienzentrum zur Auswahl. Auch berufsbegleitend kann man zwischen diversen Bildungseinrichtungen wählen. Manzenreiter: „Unsere Stadt bietet sämtliche Bildungsschienen an, stellt optimale Lernstandards zur Verfügung, damit die jungen Villacherinnen und Villacher aus einer qualitativ sehr hochwertigen Angebotspalette genau nach ihren Vorstellungen wählen können!“

Nach der Matura

Bürgermeister Helmut Manzenreiter im interessanten Gedankenaustausch mit Studentinnen und Studenten an der Fachhochschule.



Kolleg

Kolleg für Tourismus-, Destinations- und Hotelmanagement

KTS
Kumpfallee 88, 9504 Warmbad Villach
T 0 42 42 / 30 07
www.kts-villach.at

Kolleg für Innenraumgestaltung und Holztechnik

HTL
Tschinowitscher Weg 5, 9500 Villach
T 0 42 42 / 370 61-0
www.htl-villach.at

FH Villach

Bachelor-Studiengänge StB Engineering & IT StB Wirtschaft & Management

Master-Studiengänge StB Engineering & IT StB Wirtschaft & Management StG Bionik

Europastraße 4, 9524 Villach
T 05 905 00-0
www.fh-kaernten.at

Berufsbegleitend lernen

BG und BRG für Berufstätige

St. Martiner Straße 7, 9500 Villach
T 0 42 42 / 563 05
www.it-gymnasium.at

VHS Villach

Widmangasse 11, 9500 Villach
T 050 477-7100
www.vhs-ktn.at

FH Villach

berufsbegleitend/berufsfreundlich organisierte Bachelor- und Master-Studiengänge Weiterbildungslehrlänge

Europastraße 4, 9524 Villach
T 05 905 00-0
www.fh-kaernten.at

Fernstudienzentrum Villach

Europastraße 4, 9524 Villach
T 05 90 500-2900
www.fernstudien-villach.at

BFI Villach

Kaiser-Josef-Platz 1, 9500 Villach
T 05 78 78-3100
www.bfi-kaernten.at

Kolleg

Kolleg für Kommunikation und Mediendesign

CHS
Centrum Humanberuflicher Schulen
Richard-Wagner-Straße 8, 9500 Villach
T 0 42 42 / 248 09
www.chs-villach.at

Kolleg für Informatik/EDVO

HTL
Tschinowitscher Weg 5, 9500 Villach
T 0 42 42 / 370 61-0
www.htl-villach.at

WIFI Villach

Europastraße 10, 9524 Villach,
T 05 94 34-574
www.wifikaernten.at

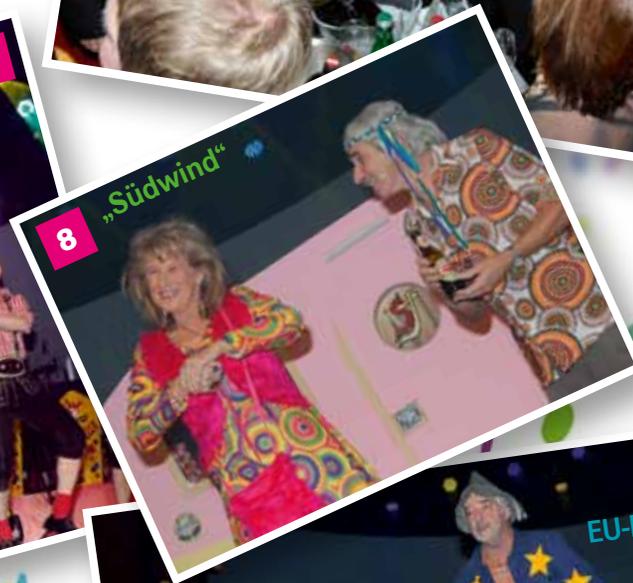
Diese Übersicht wurde mit Stand Jänner 2014 sorgfältig recherchiert. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Websites.

„...wer da kein Narr ist, der ist nicht gescheit, ...“

Witzig, kritisch, unterhaltsam: Auch im 59. Jahr haben Villachs Faschingsnarren unzählige Angriffe auf die Lachmuskeln des Publikums bereit.

Prinz Fidelius LIX. (Ing. Rüdiger Kopeinig, Eigentümer V-Center, V-Club und V-Bowl) und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Julia IV. (Zmölning, Studentin) schwingen das Narrenzepter und haben sowohl die 187 Gilden-Akteure auf, hinter, unter, über, vor und neben der Bühne, als auch das Publikum fest in ihrer Hand. Spritzig, lustig, bissig geht's durch das vierstündige Programm.

■ Fotos: Augstein; © Jürgen Fächle - Fotolia.com



Gewinnspiel

Mit Lei-Lei können Rätselfreunde auch gewinnen! Ein großes Faschings-Fanpaket winkt! Seite 34

Termine und Karten

24., 25., 31. Jänner; 1., 7., 8., 13., 14., 15., 20., 21. und 22. Februar, jeweils 20 Uhr, im CCV. Sonntag, 2. Februar, Kindersitzung. Kartenwünsche ausschließlich schriftlich – per E-Mail an info@villacherfasching.at oder per Post an die Villacher Faschingsgilde, Reiterschulgasse 9, 9500 Villach.

www.villacherfasching.at





2



Die Hofnarren



5

Saubere
und diskret

6

Dr. Von
und Dr. Zu

11

Klappe: Lei-Lei!



10

„Die schwimm-
digen
Barrenplantscher“

12

Liebes-
schichten
und Heirats-
sachen

14

1. Die feschten Garde-Mädln unterstützen mit ihren Tanzeinlagen auch das singende, swingende Prinzenpaar.

2. „Die Hofnarren“ (Eva Mion und Manuel Gutleb): „**Wie wir uns auch quälten, glaubt es mir, die Politik war depperter als wir!**“

3. Von links vorne Vizebürgermeister Günther Albel mit Gattin Elisabeth, Stadtrat Harald Sobe mit Gattin Claudia, Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Vizebürgermeisterin Wally Rettl mit Gatten Gernot bei der Premiere der diesjährigen Faschingsitzung.

4. Showtanzgruppe – musikalisch-tänzerische Highlights vom Feinsten.

5. „Saubere und diskret“ sind die Wäscher-Mädln Jutta Peschaut und Manuela Ofner.

6. Dr. Von (Bernhard Zebedin) und Dr. Zu (Daniela Schluga) psychiatrieren die Politspitzen.

7. Schuhplattler (Almrausch Sattendorf) – musikalisch-tänzerische Highlights vom Feinsten.

8. „Südwind“ (Sonja Juchart und Dipl.-Ing. Franz Kleinbichler): Sie: „**Es nutzt halt nix, wenn man wie Boss riecht aber wie Hugo aussieht!**“ Er verrät: „**Ich bin schon in einem Alter, wo ich mir beim Schuhe zubinden überlege, was ich noch tun könnte, wenn ich schon so weit unten bin.**“

9. „EU-Bauer“ (Manfred Tisal) muss die Fundstelle eines Edelweißes laut EU als Weidefläche deklarieren. – Auch über die Zeit nach seinem Tod hat er sich Gedanken gemacht: „**Verbrennt´s mi und schickt´s die Asche ans Finanzamt, mit dem Hinweis ‚Jetzt habt´s alles!‘“**

10. „Der Probenchor“ (Dr. Arno Kohlweg, Matthias Nadrag, Manfred Obernosterer, Mag. Michael Novak, Thomas Obernosterer) probt für einen Auftritt in Peking – in der Klagenfurter Straße.

11. „Klappe: Lei-Lei!“ (Barbara Ortner, Mag.a Bettina Smole, Magdalena Riegler, Reinhold Mikosch, Kurt Ortner und Peter Scheuermann) – suchen bereits die Faschingshits 2015.

12. Als „die schwimm-digen Barrenplantscher“ zeigen Turnerinnen und Turner des Turnvereins ihr Können.

13. „Der Nachzipfer“ (Hannes Höbinger und sein Schüler Lukas Bischof): „**Wissen Sie es schon? Wir haben einen neuen Außenministrant – äh – -minister.**“

14. „Liebes-schichten und Heirats-sachen“ (Brigitte Toff, Bruno Arendt, Lukas Bischof, Manuel Gutleb und Daniela Schluga) geben Einblicke in die Partnerwünsche von „Kittelflieger“ (Schürzenjäger), „saisonaler Kuhbusenmasseuse“ (Sennerin), Freizeitkapitän und Hundeliebhaberin.

Ihr Job zählt zweifelsfrei zu den härtesten, aber wichtigsten Aufgabenbereichen in unserer Stadt: Das Villacher Kanalreiniger-Team sorgt dafür, dass unser Abwassersystem klaglos funktioniert.

Der Bauch unserer Stadt ist ihr Arbeitsplatz



Wissen Sie, wie lästig die Beseitigung eines verstopften Küchenabflusses ist? Für die Kanalreiniger unserer Stadt ist das jedoch ein Klacks. Sie arbeiten sich Tag für Tag durch Villachs Unterwelt und beseitigen, was „oben“ keiner mehr braucht und – selbstverständlich – ins Abwasser spült. Sie leisten einen Knochenjob, den sich die meisten von uns nur schwer vorstellen können.

BESUCHER. Vizebürgermeister Günther Albel schlüpfte selbst in den Schutzanzug. Ausgestattet mit Helm, Stahlkappenstiefeln bis zur Hüfte, Stirnlampe und festen Gummihandschuhen tauchte er hinab, um sich dort unten ein Bild von der schwierigen Arbeit zu machen. Um sich umzusehen, wo Villachs wahre Helden im Einsatz sind. „Beim Einstieg in den Kanal wird jeder gesichert!“, erläutert Kanalmeister Anton Lobnig. „Die Steigleitern sind glitschig, der Schacht einige Meter tief.“

BELASTBAR. Das Abwassersystem unter unserer Stadt ist eng und weit verzweigt.

Sicherheit steht bei der schwierigen Arbeit stets im Vordergrund. „Die Hauptstränge des Kanals sind ja noch komfortabel“, schildert Lobnig. „Nur da kann man aufrecht gehen und arbeiten.“ Oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gelangen die Kanalreiniger, wenn es Probleme in den engen, niedrigen Nebenarmen zu beseitigen gilt. „Die Kollegen haben sich selbst ein Skateboard-artiges Rollbrett angefertigt, damit sie nicht auf dem Bauch in das Rohr schliefen müssen.“ Rundum ist ihr Arbeitsplatz nicht nur kalt, feucht und dreckig. Keine Spur von Frühlingsduft. Im unangenehmsten Fall bekommen die

Das gehört nicht in den Kanal!

Hygieneartikel, Kosmetikartikel, Textilien, Giftstoffe, Medikamente, Farben, Lacke, Chemikalien, Speisereste, Bauschutt, scharfe Gegenstände wie Scherben, Rasierklingen und Spritzen, Katzenstreu, Flaschenverschlüsse, Tierkadaver. Es können Verstopfungen entstehen, Schäden an Pumpen und eine Gefährdung der Kanalreiniger! Außerdem werden Kläranlage und Umwelt extrem belastet.



Vizebürgermeister Günther Albel versuchte Martin Kreusel und Johann Olsacher bei ihrer herausfordernden Arbeit zu unterstützen.

Reinigerteams dann und wann eine komplette „Dusche“ von oben ab, weil man die Hauszuleitungen auch bei einem Einsatz nicht absperren kann.

SCHAUFELN. Albel wird sofort mit einer Schaufel ausgestattet und von Martin Kreusel und Johann Olsacher unterhalb der Gerbergasse mitgenommen. „Anlandungen“, heißt es, können nicht im Kanal verbleiben, weil diese zu einer kompletten Verstopfung führen. Für den großen Spülwagen ist nicht jedes Kanalrohr geeignet. Also muss die aus allem Erdenklichen bestehende Ansammlung bis zum nächsten Schacht mit der Schaufel transportiert werden. „Wir haben zur Problemortung moderne Hightechgeräte im Einsatz“, berichtet Lobnig. „Mit speziellen Kameras kontrollieren wir die Leitungsstränge regelmäßig.“ Dann heißt es jedoch hinuntersteigen und händisch beseitigen.

FUNDSTÜCKE. Die Kanalreiniger stoßen neben dem „gewöhnlichen“ Abwasser so ziemlich auf alles, was sicher nicht in einen Kanal gehört: Handys, Gebisse, Streusplitt, Scherben. Das übel riechende Räumgut wird weggeschaufelt, abgesaugt und fachgerecht deponiert. Zarter besaitete, geruchsempfindliche Mitmenschen, die an Platzangst leiden, haben als Kanalreiniger keine große Zukunft. Nach einiger Zeit tauchen die Spezialisten der Unterwelt wieder an der Oberfläche auf, um sich aufzuwärmen.

SICHERHEIT. Vor dem geöffneten Schacht wartet während des gesamten Einsatzes ein Kollege, der im Ernstfall sofort als Ersthelfer reagieren muss. „Da unten kann man nichts dem Zufall überlassen!“ hat sich Albel bei seinem Kanalbesuch überzeugt. „Auch wenn manche Passanten denken, da steht einer nur herum und schaut in ein Loch. Es wäre lebensgefährlich, wenn er es nicht täte.“ Albel windet sich aus dem Schacht und dankt dem Team: „Ihr macht einen extrem wichtigen Job sehr gut! Ohne Euch würde ein wesentlicher Teil der Basis-Infrastruktur unserer Stadt überhaupt nicht funktionieren – Danke!“ ■ Fotos: Adrian Hipp; © A_Bruno - Fotolia.com



ZAHLEN&FAKTEN

- Gesamtkanallänge 515 Kilometer, 90 Kilometer davon sind begeh- bzw. schließbar. Das gesamte Netz wird durch die Kanalstandhaltungspartei unserer Stadt ständig inspiziert und bei Bedarf händisch gereinigt.
- Angeschlossene Haushalte: 32.500
- Angeschlossene Einwohner: 60.223
- Abwasseranfall: 31.000 Kubikmeter pro Tag

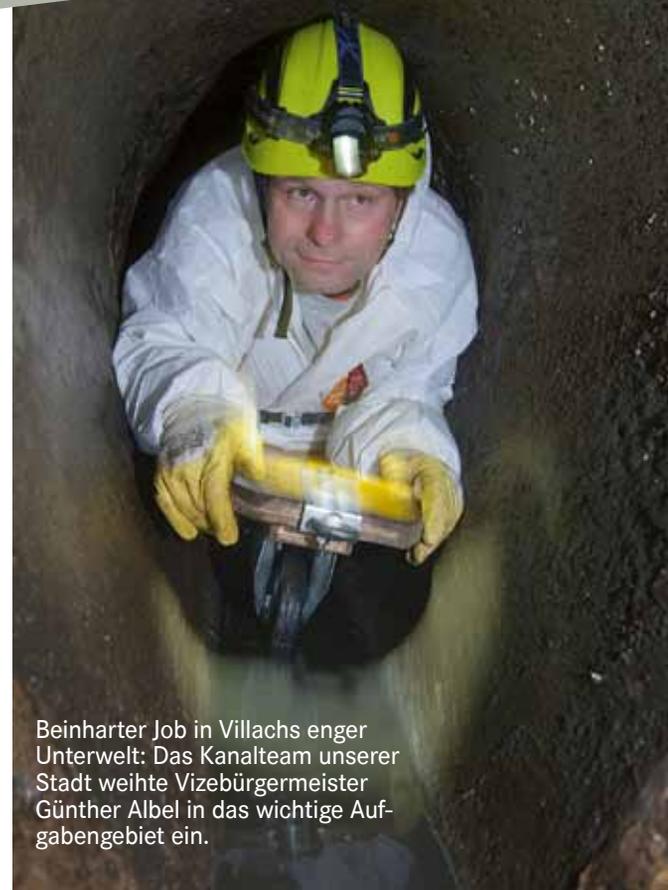
- Pro Jahr fallen ca. 350 Tonnen Kanalräumgut an. Nach Zwischenlagerung im Bereich der Kläranlage wird es auf Deponien entsorgt

- Der Bundesrechnungshof stellte der Arbeit unserer Kanalreinigungsteams ein sehr gutes Zeugnis aus

- Unsere Stadt führt einen digitalen Kanalkataster, der sowohl die graphische Darstellung als auch den baulichen und hydraulischen Kanalzustand für das gesamte Kanalnetz beinhaltet

- Auch die laufende Wartung, Schachtinspektionen und Sanierungskonzepte werden aufgezeichnet

- Pro Jahr fließen 2,25 Millionen Euro in Kanalbaumaßnahmen



Beiharter Job in Villachs enger Unterwelt: Das Kanalteam unserer Stadt weihte Vizebürgermeister Günther Albel in das wichtige Aufgabengebiet ein.

Spritpreisbrecher Villach: 240.000 zufriedene Kunden ersparten sich im Vorjahr an unserer Stadttankstelle im Wirtschaftshof mehr als 500.000 Euro!

Unsere Stadttankstelle bleibt weiterhin geöffnet!

Während die Landestankstellen vor dem Aus stehen, ist die Stadttankstelle im Wirtschaftshof unserer Stadt der Renner: Rund 240.000 Kunden tankten 2013 in der St.-Johanner-Straße günstiger Superbenzin oder Diesel und ersparten sich somit mehr als 500.000 Euro! Ganz konkret versorgten sich die Autofahrer mit insgesamt mehr als 6,2 Millionen Liter Diesel sowie rund 2,7 Millionen Liter Superbenzin. Und das bei einem Preisvorteil von oft bis zu sieben Cent pro Liter. Und: Unsere Stadttankstelle bleibt auch in Zukunft in vollem Umfang geöffnet!



An der Villacher Stadttankstelle günstiger tanken – der Andrang ist enorm. Bürgermeister Helmut Manzenreiter mit einer zufriedenen Kundin beim Sprit-Zapfen in der Wirtschaftshof-Tankstelle der Stadt.

NICHT MACHTLOS. Der Staat scheint gegen die Ölmultis und die ständig steigenden Spritpreise machtlos, unsere Stadt jedoch nicht. „An unserer Stadttankstelle können die Kunden um bis zu sieben Cent pro Liter beim Tanken von Superbenzin oder Diesel sparen. Das macht bei einer Tankfüllung bis zu fünf Euro aus, die im Geldbörstel der Autofahrer verbleiben“, unterstreicht Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Wir haben sogar in die Modernisierung der Tankstelle investiert, machen keinen Verlust, aber auch keinen Gewinn.“ Wie das geht? „Wir geben den Preisvorteil direkt an die Kunden weiter.“



1000 KUNDEN AM TAG. Nach der Modernisierung unserer Stadttankstelle hat sich die Zahl der Kundinnen und Kunden deutlich erhöht: „Wurden anfangs an der St.-Johanner-Straße täglich rund 400 Lenkerinnen und Lenker registriert, sind es mittlerweile mehr als 1000 pro Tag, die hier günstiger Diesel und Superbenzin tanken“, sagt Manzenreiter.

SPRITPREISBRECHER MANZENREITER. „Unsere Stadt war im Jahr 2002 Kärntens erster Spritpreisbrecher, andere sind unserem Modell gefolgt“, erinnert Initiator Manzenreiter. Zudem wurde die Stadttankstelle in den vergangenen Jahren wesentlich erweitert, mit einer neuen Zufahrt versehen, modernisiert und mit einem Tankstellen-Shop samt Selbstbedienungsbereich ergänzt. Wie an den Kennzeichen der Kunden abzulesen ist, nützen Autofahrer aus ganz Kärnten das günstigere Villacher Treibstoffangebot.

■ Fotos: Stadt Villach

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Stadttankstelle im Wirtschaftshof, St.-Johanner-Straße 20, ist von Montag bis Freitag, von 7 bis 19 Uhr, Samstag, von 8 bis 13 Uhr, geöffnet. Selbstbedienung an vier Zapfsäulen für Diesel und Superbenzin.

Aktueller Treibstoffpreis immer auf www.villach.at



HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER

IGEL IMMOBILIEN

**20
JAHRE**
Ihr verlässlicher
Partner in Sachen
Immobilien!



BEZAUBERNDER BUNGALOW IN FÖDERLACH

Ca. 100 m² Wohnfläche, sehr gepflegt mit Kamin und Erdwärme, 4 Zimmer und 780 m² eingezäunter, sehr schöner Garten.
HWB: 159, fGEE: 2,11
KP 170.000,-
Christa Maurer, 0664/532 29 02



WOHNEN IN ZENTRUMSNÄHE!

Wenige Gehminuten ins Stadtzentrum, 3 Zimmer (ca. 81 m²) plus Westloggia und Tiefgaragenplatz.
HWB: 64,4 kWh/m²a
KP € 154.000,- inkl. Wohnbauförderung!!
Martin Ebner
0664/212 78 47



VILLACHER INNENSTADT

Top renovierte Dachgeschosswohnung mit ca. 80 m² (3 Zimmer) und 40 m²-großer Terrasse, herrlich hell und geräumig, Garage! HWB 122,1 kWh/m²a
KP € 189.000,-
Michaela Pollan
0650/777 42 92

SIE VERKAUFEN IHRE 4-ZIMMER-GARTENWOHNUNG

wir haben den Käufer!
Gut situierte Familie sucht eine Wohnung mit Garten bis € 250.000,- in Villach.
Angebote bitte an Michaela Pollan
0650/777 42 92

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

WOHNEN AUF HOHEM NIVEAU

Penthousewohnung (ca. 128 m²) plus ca. 70 m² Terrasse, wenige Gehminuten vom Stadtzentrum, hochwertige Ausstattung, 3 Carportplätze.
HWB: 79,7 kWh/m²a
KP € 425.000,-
Christa Maurer
0664/532 29 02



SCHMUCKE 2-ZIMMER WOHNUNG

in bester Lage und sehr guter Infrastruktur in Villach/Völkendorf. 1 OG, ca. 63 m² Wohnfläche + ca. 6 m² Loggia! Lift vorhanden.
KP € 95.000,-
Martin Ebner
0664/212 78 47



UNSER NEUBAUPROJEKT IN VILLACH

Wohn dich frei!
DIE EIGENMARKE VON IGE!

VERLIEBT! Mei Haus in Villach/Drautschen.



EINZEL- & DOPPELHÄUSER
HOCHWERTIGER MASSIVBAU
NIEDRIGENERGIE MIT PELLETSHEIZUNG
FAMILIENIDYLLE PUR

ALLE INFOS & PLÄNE UNTER: WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT WWW.DERIMMOBILIENBERATER.AT



**DER
IMMOBILIEN
BERATER**

Immobilienmakler & Immobilienverwalter
T. 04242 29 089
M. 0664 33 73 790

**IGEL
IMMOBILIEN**

SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT
T. 04242 23 185
M. 0664 53 22 902

ANLEGER AUFGEPASST!

Appartementshaus (BJ 1980), in erstklassigem Zustand im Luftkurort Flattnitz, 1.400 m Seehöhe.
1 Privatwohnung (ca. 90 m²) und 6 Apartmentwohnungen von ca. 20 m² bis 65 m².
HWB 130,8 kWh/m²a. **KP € 299.000,-**
Martin Ebner, 0664/212 78 47

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach

Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at

VSV-Lieblinge zum Greifen nah

Bürgermeister Helmut Manzenreiter und die Kleine Zeitung luden zur Präsentation des coolen EC-VSV-Kalenders auf den Rathausplatz ein. Das Sammlerstück ist ein begehrtter Fanartikel der Eishockey-Fans.

Der neue Bildband sorgte für einen regelrechten Ansturm. 400 Stück der heiß begehrten Kalender überreichten Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Gemeinderätin Elisabeth Dieringer-Granza eigenhändig an die VSV-Fans. Das gesamte Team des EC-VSV schrieb sich die Finger wund, um auch tatsächlich alle Autogrammwünsche zu erfüllen. „Keine Spielszenen, sondern sämtliche Spieler des EC VSV sind auf dem neuen Kalender abgebildet. Jeder Monat zeigt zwei Cracks, jeder Spieler ist in Großaufnahme klar erkennbar!“, kündigte unser Bürgermeister an. „Damit bleibt der Kalender eine wertvolle Erinnerung.“

SUPERCOOLE VSV-FOTOWAND! Als besonderes Zuckerl hatte der Bürgermeister eine ganz besondere Überraschung parat: Er enthüllte eine neue Fotowand mit den Topstars der blau-weißen Adler. Hunderte Besucherinnen und Besucher wollten sich daraufhin auf der neuen 3-D-Fotowand ablichten lassen, um ihre ganz persönliche Erinnerung mit den VSV-Stars nach Hause nehmen zu können.

ZUM VORMERKEN. Am 21. Februar (Beginn: 17.30 Uhr) findet in der Eislaufarena auf unserem Rathausplatz wieder ein cooles Showtraining der VSV-Cracks mit einem sensationellen Rahmenprogramm statt.

■ Fotos: Adrian Hipp; Augstein



Bürgermeister Helmut Manzenreiter überreichte „Jung-Papa“ Derek Ryan eine Windeltorte zur Geburt seines Sohnes. Herzlichen Glückwunsch! Oben: Gemeinderätin Mag.a Elisabeth Dieringer-Granza beim Kalender-Verteilen.



Hunderte VSV-Fans holten sich von Bürgermeister Manzenreiter den neuen Kalender.



www.villach.at/vsv

KLEINE ZEITUNG

KULTUR

LITERATUR UM 8

Simone Schönett präsentiert ihren neuen Roman

„Der Private Abendtisch“

Einführende Worte: Katharina Herzmansky

Donnerstag, 6. Februar 2014
20.00 Uhr, Dinzlschloss

„Ich konnte ihn nicht hassen, und ich dachte nicht an Rache. Alles, was ich mir wünschte, war eine Entschuldigung.“

Mari hat sich eine Existenz als freischaffende Köchin aufgebaut und betreibt zusammen mit Freundin und Sommelière Vera den Privaten Abendtisch: Drei Mal pro Woche bewirte sie Gäste in ihrem eigenen Haus. Ein Haus, das die Form einer Bienenwabe hat, ein behaglicher Kosmos der Selbstbestimmtheit, den sie nur selten verlassen muss.

Ihre Kinder, die Zwillinge Max und Mimi, machen gerade die Matura, mit ihrem Ex-Mann ist Mari noch immer gut befreundet, auch Liebhabern ist sie nicht abgeneigt – sie ist mit ihrem Leben sehr zufrieden. Doch seit einem Familientreffen wird sie plötzlich von wiederkehrenden körperlichen Beschwerden heimgesucht, für die sich keine medizinische Ursache finden lässt. Denn ihr Körper erinnert sich an etwas, für das Mari selbst zunächst alle Vorstellungen, alle Worte fehlen. Ohne laute Skandalrufe rührt der Roman an einem Tabu, schildert bemerkenswert gefasst, wie in früher Kindheit erlittene sexuelle Gewalt erst nach einem halben Leben ihre zerstörerische Kraft entfaltet, wie verborgene Machtmechanismen ihr Werk tun, wie unbequem die Reise zu sich selbst, das Rekapitulieren und Überleben des Unsäglichen ist; und dass – so unglaublich es scheint – Mari persönliche Hölle kein Einzelschicksal ist.

Die 1972 in Villach geborene freie Schriftstellerin **Simone Schönett** präsentiert ihren neuen Roman. 2002 erschien ihr Debütroman „Im Moos“, es folgten die Erzählung „Nötig“, der Roman „re:mondo“ und 2012 die Novelle „Oberton und Underground“, dazu zahlreiche Publikationen von Lyrik und Kurzprosa. Gemeinsam mit Harald Schwinger verfasst Schönett auch dramatische Texte und gründete das Künstlerkollektiv „WORT-WERK“, das die „Nacht der schlechten Texte“, eine ironische Plattform für experimentelle Formen von Literatur veranstaltet.



© Eva Astaraf

LITERATUR UM 8

Gerald Eschenauer

Miefke SAGA II Passionen

Einführende Worte: Dr. Arno Rußegger

Musikalische Umrahmung: Ján Kubiš, Akkordeon

Dienstag, 25. Februar 2014
20.00 Uhr, Dinzlschloss

„Es ist wichtig, mal darüber nachzudenken, was das Wichtigste im Leben ist, um es dann schnell wieder zu vergessen.“

Nicht wegsehen. Hinsehen. Auch wenn es wehtut. Gerald Eschenauer drückt mit Miefke SAGA II – Passionen erneut den Finger auf die Wunde Mensch. Ein Leidensweg beginnt. Ironisch, bissig und überraschend treffend. Literarische Statements zu Land und Leuten. Zu Kärnten und Österreich. Äußerst irritierend, ist man doch (möglicherweise) selbst betroffen. Der Autor vollführt eine Gratwanderung zwischen Realem und Absurdem, um schließlich bei Alltäglichem zu landen. Die Form: Lyrik und Prosa. Der Vorhang hebt sich und mit ihm wird der Blick frei auf illustre Gestalten, die wir zu kennen glauben. Zum Vorschein kommen Dilettantismus, echtes Kärntner Provinzdenken und die sich aktuell nicht bestätigende Hoffnung auf Änderung. Schöne Aussichten ...

Gerald Eschenauer, 1972 in Zweikirchen/Kärnten geboren. Studium Schauspiel, Philosophie, Medien- und Kommunikationswissenschaften. Schriftsteller und Kunstschaffender. Er ist sowohl auf der Bühne, im Film, als auch bei Lesungen und Moderationen hinter dem Mikrofon anzutreffen. Zahlreiche Synchronisationen für den ORF und das italienische Fernsehen. Aus dem Konzeptkunstprojekt Mittagsgogel 365+1 entstand 2012 der Debütband Miefke SAGA. Mit der Fortsetzung Miefke SAGA II – Passionen tourt er momentan quer durch Österreich. 2013 gründete der Autor Buch13 (www.buch13.at), den Verein zur Förderung heimischer Literaturkultur. Für sein aktuelles Buchkonzept erhielt der Autor im Jahr 2013 ein Stipendium des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.

Kartenvorverkauf: Kulturabteilung der Stadt Villach,
T: 0 42 42 / 205-3400, Erwachsene 6,- EUR / Jugendliche: 3,50 EUR



© Otto Gombocz



Simone Schönnett präsentiert ihren neuen Roman

„Der Private Abendtisch“

Donnerstag, 6. Februar 2014
20.00 Uhr, Dinzschloss



SPIELORTE

Alpen-Adria-Mediathek Villach, Kaiser-Josef-Platz 1
Dinzschloss, Schloßgasse 11
Galerie Freihausgasse, Freihausgasse
Kulturhofkeller, Lederergasse 15
neuebuehneVillach, Rathausplatz
Parkhotel, Bambergsaal, Moritschstraße 2

FEBRUAR 2014

01.02. SAMSTAG
„ÖKI – Der Außerirdische“ – von Frankie Feutl
 Ein mobiles Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren
16.00 Uhr, neuebuehneVillach

2. Vorrunde Bandcontest des Villacher Jugendrates
20.00 Uhr, Kulturhofkeller

06.02. DONNERSTAG
 Literatur um 8
Buchpräsentation Simone Schönett „Der Private Abendtisch“
20.00 Uhr, Dinzschloss

07.02. FREITAG
 JUGEND
Finale Bandcontest des Villacher Jugendrates
20.00 Uhr, Kulturhofkeller



08.02. SAMSTAG
FINISSAGE: electric parade / im fokus: medienkunst
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse



15.02. SAMSTAG
 PREMIERE
„Der Mentor“ von Daniel Kehlmann
20.00 Uhr, neuebuehneVillach

17.02. MONTAG
Vernissage Nora Diehl
 Fotografische Arbeiten 2006-2013
19.00 Uhr, Dinzschloss
 Ausstellungsdauer: bis 25. April während der Öffnungszeiten der Kulturabteilung



18.02. DIENSTAG
 Kindertheater minis - ab 2 Jahren
Um die Ecke
10.00 Uhr und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



Vernissage
Angelika Kaufmann: Die Reise nach Zebrzydowice
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse



Simone Schönett liest aus ihrem Roman **„Privater Abendtisch“**
Harald Schwinger liest aus **„Die Farbe des Schmerzes“** mit musikalischen Emotionen des Duos „Songbird“
20.00 Uhr, neuebuehneSalon

neuebuehneVillach

www.neuebuehneVillach.at

URAUFFÜHRUNG

„ÖKI – Der Außerirdische“
 EIN MOBILES THEATERSTÜCK FÜR KINDER AB 6 JAHREN

Regie & Text: Frankie Feutl
Schauspiel: Frankie Feutl und Dagmar Wurzer

Ein als Mensch getarnter Außerirdischer begibt sich auf die Suche nach den guten Fabelwesen „Navabunden“. Er trifft auf eine Aufräumerin, der er das Märchen- oder ist es eine wahre Geschichte? - von einem Zwei-Völker-Planeten erzählt, auf dem mittlerweile niemand mehr leben kann. Er wurde von den bösen Umweltschutzern „Megagierix“ zerstört. Einige gute „Navabunden“ konnten auf einen anderen Planeten gerettet werden - vielleicht die Erde? Leider konnten sich auch „Megagierix“ dazu schleichen. Es droht eine Katastrophe.

Um dies zu verhindern, beschließen die beiden, genau dieses Märchen den Kindern in den Schulen zu erzählen, damit sie auf die Umwelt achten. Ein Stück über Müll und Umweltverschmutzung und saubere Energie.

Premiere in der neuebuehneVillach:
30. Jänner 2014
 Spielserie bis 1. Februar 2014, danach auf Tournee durch die Kärntner Volksschulen

„Der Mentor“ von Daniel Kehlmann
 Kärntner Erstaufführung



Das neueste Stück von Erfolgsautor Daniel Kehlmann

Regie: Katrin Ackerl Konstantin
Schauspiel: Peter Uray, Erik Jan Rippmann, Martin Geisler, Isabella Weitz

Der bekannte Literaturstar Rubin und der aufstrebende Jungdramatiker Wegner lernen einander in einer abgesehenen Villa im Rahmen eines Kulturprojekts kennen. Eine Woche soll Rubin dem jungen Kollegen in der ländlichen Idylle als Mentor zur Seite stehen. Doch bald eskaliert der literarische Gedankenaustausch zum Hahnenkampf zweier Egomane, die einander nichts schuldig bleiben. Das Manuskript an dem gearbeitet wird, landet schließlich im Froschteich, die Frau von Wegner nähert sich Rubin an, während dieser schon theatralisch abgereist ist, aber dann doch noch zurückkehrt, um zuerst das Manuskript und dann seine Frau wieder zu erlangen. Das literarische Treffen geht mit einem fragwürdigen Ergebnis zu Ende, das Honorar ist trotzdem beiden sicher. Daniel Kehlmann („Die Vermessung der Welt“, „Ich und Kaminski“) wirft in seinem neuen Stück einen tiefen Blick in die Seelenlandschaft zweier Besessener.

Weitere Infos: Büro der neuebuehneVillach, Hauptplatz 10, 9900 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehneVillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at

Elektronische Kartenreservierungen:
 www.neuebuehneVillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11

KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach – Saal 3 im Stadtkino

DM – Originalfassung mit deutschen Untertiteln
 DF – Deutsche Fassung
 OV – Originalversion
 Ohne Angabe – deutschsprachiger Film

Einheitspreis: 8,50 Euro. 10er-Block: 75 Euro.
 Kulturcard- und Jugendcard-Inhaber sowie Ö1-Clubmitglieder 7,50 Euro (gilt nur für eine Person).

Auskünfte und Informationen:
 Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17.45 Uhr
 Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenicek@aon.at
 http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm

KINO FÜR SCHULEN: Jederzeit während der Laufzeit ab 80 Personen möglich

Februar 2014

1.–2. 2.
16.15 Belle & Sebastian, F 2013
18.00 Michael Kohlhaas, F/D 2013
20.15 Das radikal Böse, D/Ö 2013

3.–4. 2.
18.00 Das radikal Böse, D/Ö 2013
20.00 Michael Kohlhaas, F/D 2013

5.–6. 2.
18.00 Michael Kohlhaas, F/D 2013
20.15 Das radikal Böse, D/Ö 2013

7. 2.
16.15 Belle & Sebastian, F 2013
18.00 Die andere Heimat, D 2013

8. 2.
16.15 Belle & Sebastian, F 2013
18.00 Der letzte der Ungerechten, OmU, F 2013

9. 2.
16.15 Belle & Sebastian, F 2013
18.00 Die andere Heimat, D 2013

10. 2.
16.15 Belle & Sebastian, F 2013
18.00 Der letzte der Ungerechten, OmU, F 2013

11.–13. 2.
16.15 Belle & Sebastian, F 2013
18.00 Le Weekend, OmU, GB 2013
20.00 Nebraska, OmU, USA 2013

14.–16. 2.
16.15 Belle & Sebastian, F 2013
18.00 Nebraska, OmU, USA 2013
20.15 Das finstere Tal, A/D 2013

17.–18. 2.
18.00 Das finstere Tal, A/D 2013
20.15 Nebraska, OmU, USA 2013

19.–20. 2.
18.00 Nebraska, OmU, USA 2013
20.15 Das finstere Tal, A/D 2013

21.–22. 2.
16.15 Le Weekend, OmU, GB 2013
18.00 Inside Llewyn Davis, OmU, USA 2013
20.00 Nebraska, OmU, USA 2013

23. 2.
16.15 Le Weekend, OmU, GB 2013
18.00 Nebraska, OmU, USA 2013
20.15 Inside Llewyn Davis, OmU, USA 2013

24. 2.
18.00 Nebraska, OmU, USA 2013
20.15 Inside Llewyn Davis, OmU, USA 2013

25.–27. 2.
18.00 Inside Llewyn Davis, OmU, USA 2013
20.00 Nymphomaniac 1, OmU, DK/D/F/ B 2013

28. 2.
16.30 Venezianische Freundschaft, OmU, IT/F 2013
18.30 Le Weekend, OmU, GB 2013
20.15 Nymphomaniac 1, OmU, DK/D/F/ B 2013

DIE ANDERE HEIMAT – CHRONIK EINER SEHNSUCHT
 Deutschland 2013 – Regie: Edgar Reitz – Buch: Edgar Reitz, Gert Heidenreich – Kamera: Gernot Roll – Mit: Jan Schneider, Antonia Bill, Maximilian Scheidt, Marita Breuer, Rüdiger Kriese, Eva Zeidler, Philine Lembeck, u. a. – 225 Min. (schwarz-weiß) – Ab 10 Jahren

„Der schönste deutsche Spielfilm seit langem.“ FAZ



DER LETZTE DER UNGERECHTEN – Le Dernier Des Injustes

Frankreich 2013 – Regie & Buch: Claude Lanzmann – Kamera: Caroline Champetier & William Lubtchansky – Mit: Benjamin Muralstein, Claude Lanzmann – 218 Min. OmU (deutsch/englisch/französisch) – Ab 14 Jahren

Benjamin Muralstein als „Judenältester“ im KZ.



NEBRASKA

USA 2013 – Regie: Alexander Payne – Buch: Bob Nelson – Mit: Bruce Dern, Will Forte, June Squibb, Bob Odenkirk, Stacy Keach, Angela McEwan, u. a. – 115 Min. OmU (englisch) in schwarz-weiß – Ab 12 Jahren

Ein hinreißend komischer Vater-Sohn-Trip von Alexander Payne.



INSIDE LLEWYN DAVIS

USA 2013 – Regie & Buch: Ethan & Joel Coen – Kamera: Bruno Delbonnel – Musik: T-Bone Burnett – Mit: Oscar Isaac, Carey Mulligan, Justin Timberlake, John Goodman, Garrett Hedlund, Robin Bartlett, u. a. – 105 Min. OmU (englisch) – Ab 12 Jahren

Cannes 2013: Großer Preis der Jury; American National Society Of Film Critics: Bester Film 2013.



VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT – Io Sono Li

Italien/Frankreich 2011 – Regie und Buch: Andrea Segre – Kamera: Luca Bigazzi – Musik: François Couturier – Mit: Zhao Tao, Rade Sherbedgia, Marco Paolini, Roberto Citran, Giuseppe Battiston, u. a. – 98 Min. OmU (italienisch) – Ab 12 Jahren

Eine Reise ins Herz der Lagune.



minis – ab 2 Jahren

Schauspiel



Um die Ecke Dschungel Wien (A)

Dienstag, 18. Februar 2014, 10.00 Uhr und 16.00 Uhr
Parkhotel, Bamberg-Saal

Hinter Ecken Neues entdecken

Zwei spielen „an einer Ecke verstecken“. Trauen sie sich auch um die Ecke zu schauen? Nicht sofort. Da müssen zuerst die Zähne geputzt werden und ein Stein steckt auch im Schuh. Aber dann. Oder vielleicht doch noch einmal eine Nacht darüber schlafen? Vielleicht steckt hinter der Ecke ja ein Tier? Leise, leise schauen wir. Lautes Gebrüll, schnell zurück. Vielleicht hat das Tier ja Hunger. Die beiden Abenteurer/-innen auf jeden Fall. Also erst einmal Pause. Mut und Kraft sammeln. Und dann ein neuer Versuch.

Dauer ca. 40 Minuten

juniors – ab 7 Jahren

Schauspiel

Heidi Theater des Kindes (A)

Mittwoch, 19. Februar 2014,
10.00 Uhr und 16.00 Uhr
Parkhotel, Bamberg Saal

Der Klassiker aus den Schweizer Bergen von Alexander Kratzer nach dem Original von Johanna Spyri

Heidi ist eine Studentin, die gerne wandert. Deshalb hat sie ihren Freund Sebastian überredet, mit ihr in den Bergen Urlaub zu machen. Bei einer Wanderung kommt ein Gewitter auf und sie suchen Schutz in einer Hütte. Diese gehört Peter, der dort oben in den Bergen lebt. Sie machen sich bekannt und müssen lachen, denn ihre Namen kommen auch in der Geschichte „Heidi“ vor. Sie erinnern sich an die Abenteuer von Heidi und vertiefen sich immer mehr und fangen an die Figuren zu spielen. Plötzlich sind sie alle da, oben in der Hütte in den Bergen: der Almöhi, der Geißenpeter, die Geißen und die Großmutter. Aber auch Klara, Herr Sesemann, der Diener Sebastian und Frau Rottenmeier.

Dauer: ca. 60 Minuten

Kartenvorverkauf:
Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: 0 42 42 / 273 41 und an der Kasse.



GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3450, www.villach.at
Mi bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 9.00 bis 15.00 Uhr,
sonn- und feiertags sowie montags und dienstags geschlossen.

ANGELIKA KAUFMANN „Die Reise nach Zebrzydowice“

Vernissage: Dienstag, 18. Februar 2014, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 22. März 2014

Zwei Jahre lang, von 2009 bis 2011, fährt die österreichische Künstlerin Angelika Kaufmann einmal monatlich mit der Eisenbahn ins polnische Zebrzydowice. Auf dem Weg hin und zurück – je viereinhalb Stunden – hält sie Eindrücke, Beobachtungen und Assoziationen schriftlich und mit Zeichnungen in Notizbüchern fest.

„Es ist eine Fahrt in eine Art Niemandsland“, beschreibt Angelika Kaufmann ihre Reisen. Den Plan für ihre Fahrten ins „eigentlich unbedeutende“ Zebrzydowice nahe der tschechischen Grenze fasst die 1935 geborene Künstlerin aufgrund ihrer Erinnerung: als junge Frau fährt sie regelmäßig mit dem Polonia Express von Kärnten Richtung Wien, dabei fällt ihr der seltsam anmutende Name „Zebrzydowice“ auf, mehr als fünfzig Jahre später macht sie sich auf den Weg in den südpolnischen Ort.



Angelika Kaufmann

1935 geboren in St. Ruprecht bei Villach
1953 – 1958 Hochschule für Angewandte Künste, Wien
1964 – 1965 Akademie der Schönen Künste, Krakau
seit 1963 Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland
seit 1970 Illustrationen für Kinderbücher, Beiträge für Anthologien, Bildgeschichten
lebt und arbeitet in Wien und in Warnung, NÖ

Neben vielen Preisen und Auszeichnungen erhält Angelika Kaufmann im Dezember 2013 den Würdigungspreis für Bildende Kunst des Landes Kärnten.

Bilder im Ohr. Die Hörstation

Speziell für die kleinen Besucher/-innen der Ausstellung gibt es im Rahmen der Ausstellung eine Hörstation mit ausgewählten Kinderbüchern von Angelika Kaufmann zum Anhören, Eintauchen, Kennenlernen.

Kindergärten, Volksschulen, Unter- und Oberstufen bieten wir nach telefonischer Terminvereinbarung gerne Führungen und Workshops an. Anmeldungen bei Simone Dueller unter der Telefonnummer 0699/11 88 37 91.

IN bewegung

in Villach-Landskron

Ossiacherstrasse 93
9523 Villach-Landskron
Mobil: 0699-18192954
www.inbewegungvillach.com



Unser Angebot für Erwachsene und Kinder:

- Aikido
- Konfliktintelligenz
- Yoga
- Prenatal Yoga
- Achtsamkeitsmeditation



Gutschein für 1 Schnupperstunde

- Aikido
- Yoga

Für Erwachsene und Kinder!

Mit Schwung und Freude ins neue Jahr!



Wohnträume brauchen einen Partner



Urlaub zu Hause in Landskron
ca. 190 m² Wfl., uneinsichtige Ruhelage, Pool
KP: € 439.000,-
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790



Designerpenthouse in Warmbad
Edle Maisonette auf 2 Ebenen, 2 TG, HWB: 34,5
KP: € 330.000,-
Patricia Heschl: 0664 / 403 88 84



Familienhit mit Garten
4-Zimmer-ETW in Völkendorf, TG, HWB: 91,0
KP: € 215.000,- (zzgl. ca. € 26.000,- WBF)
Patricia Heschl: 0664 / 403 88 84



Für Pärchen! - Nähe Inffneon
ca. 60 m² Wfl., Küche möbliert, sonnig, HWB: 59,9
KP: € 145.000,-
Patricia Heschl: 0664 / 403 88 84



Immobilienmakler & Immobilienrechner

Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler * Immobilienrechner
Nikolaigasse 27/2
9500 Villach

Telefon: 04242 29089

E-Mail: office@derimmobilienberater.at

www.derimmobilienberater.at

Miele

CENTER ● OLSACHER



Dampfbügelsystem

- aktiver Bügeltisch
- Liftsystem zur mühelosen Höhenverstellung
- leicht zusammenklappbar
- automatische Entkalkungs- und Spülfunktion
- Steamer
- Wabensohle

€ ab 1.299,-*



Waschmaschine W 3164

- Füllmenge 1 bis 6 kg
- Schleudervahl 400 - 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrommel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- Flüsterleise
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ 799,-*



Wäschetrockner T 8812 C

- patentierte Miele Schontrommel für 1-7 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondentrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

€ 699,-*



Jetzt mit spezieller Parkettbürste!

Staubsauger S 8 Parkett Spezial

- Die optimale Abstimmung von Motor, Luftführung und Bodendüse sorgt dafür, dass die Leistung auf dem Fußboden bestmöglich in Reinigungsleistung umgesetzt wird
- Super-Geräuschdämmung
- Edelstahl Teleskoprohr
- max. 2.200 Watt
- Farbe: brombeerrot

€ 199,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaaufholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Highclass Entertainment

Spo Horses and

s



rt Stars Charity Internationale Reitsportelite Stargäste Hollywood SHOWS



30. Jän. – 2. Feb. 2014 / Treffen

International Show Jumping
CSI3* CSI1* CSIYH1*

Tagestickets für die Riders Lounge

- ★ GLOCK SHOP
- ★ DO & CO Gastronomie
- ★ Kids Lounge
- ★ Cinema Lounge
- ★ Wellness Lounge
- ★ Styling Lounge
- ★ Dog Lounge

Freier Eintritt bei allen sportlichen Bewerben
Info Hotline ☎ 0664 / 88734401

GLOCK HORSE PERFORMANCE CENTER
Schneeweißhofweg 32
9521 Treffen bei Villach/Austria
www.ghpc.at

Zahlreiche Villacherinnen und Villacher sorgten im Vorjahr für ein buntes Aufblühen ihrer Gärten, Fenster und Balkone. Im Rahmen des Blumenschmuckwettbewerbes erhielten 160 Pflanzenfreunde schöne Preise.

Unsere Stadt streut den

„Die bunte und vielfältige Pracht von Pflanzen bereitet Freude und zeigt die starke Naturverbundenheit der Menschen.“

Stadtrat Harald Sobe



Die ehrenamtlich tätigen Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner verleihen unserem Stadtbild mit ihren bunten Arrangements besondere Akzente. Unsere Stadt lässt es sich deshalb nicht nehmen, die Mühen der fleißigen Mitmenschen alljährlich in besonderer Art und Weise auszuzeichnen. Aus insgesamt sieben Bewertungsgruppen ermittelte eine Jury die Preisträgerinnen und Preisträger.

Herzliche Gratulation! Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Stadtrat Harald Sobe ehrten die talentierten Blumenfreundinnen und Blumenfreunde.



„Die Leistungen der Villacher Blumenfreunde und Blumenfreundinnen machen unsere Ortsbilder noch sympathischer!“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

besten Gärtnern Blumen

KREATIVE VERSCHÖNERUNG. „Zauberhafte Blumenarrangements in den buntesten Farben unterstreichen alljährlich die ‚grüne Leidenschaft‘ der Villacherinnen und Villacher. Der Aufwand ist nicht zu übersehen, und ich danke allen, die ihre Häuser und Liegenschaften verschönern und für ein kräftiges Aufblühen unserer Stadt sorgen“, erklärte Stadtrat Harald Sobe. Der Charme unserer Stadt werde – so betonte Sobe begeistert – durch den alljährlichen Blumenschmuck besonders hervorgehoben. Der sympathische Wett-

bewerb spiele für eine Tourismusstadt wie Villach eine bedeutende Rolle.

PROJEKTE FÖRDERN. Die geschmackvolle blumige Dekoration ziehe sich erfreulicherweise wirklich quer durch alle Stadtteile und Dörfer, bemerkte Bürgermeister Helmut Manzenreiter. Dies solle auch in Zukunft so bleiben: „Dank unserer sehr guten finanzielle Lage können wir Projekte gestalten und auch den beliebten Blumenschmuckwettbewerb weiter durchführen.“

■ Fotos: Adrian Hipp; © D. Ott - Fotolia.com



DIE HAUPTPREISTRÄGER

Bauernhöfe und Buschenschanken

1. Preis: Helga Gailer
2. Preis: Gertraud Kreschischnig
3. Preis: Hubert und Edith Steiner

Gasthöfe und Hotels

1. Preis: Konditorei Raimund Rainer
2. Preis: Elisabeth Seefried
3. Preis: Helmut Hinterleitner
3. Preis: Romantik Hotel Post

Gästehäuser und Pensionen

1. Preis: Gertrude Zeichen
2. Preis: Helga Schiestl
3. Preis: Hildegard Klemenjak
3. Preis: Heinz und Renate Stroitz

Öffentliche Gebäude

1. Preis: Barbara Rettl
2. Preis: Kleingartenverein
3. Preis: Freizeitanlage ASKÖ Wollanig

Privat Balkon-Fenster

1. Preis: Arthur Taschwer
2. Preis: Susanne Ragen
3. Preis: Siegrid Klinar

Privat Garten

1. Preis: Helen und Klaus Astner
1. Preis: Marlies Fischer
1. Preis: Anneliese Resei
2. Preis: Edith Kraker
2. Preis: Gabriele Tscheinig
3. Preis: Doris Maderdarner

Privat Balkon-Fenster-Garten

1. Preis: Wolfgang und Veronika Kavalar
1. Preis: Familie Sturm
1. Preis: Anneliese Volkmer
2. Preis: Helmut Sonnleitner
3. Preis: Familie Dreschl



Bürgermeister Helmut Manzenreiter besuchte Stefanie Scheriau in ihren eigenen vier Wänden.

103 Jahre ist Stefanie Scheriau jung und hält sich geistig und sportlich fit.

Ungebrochene Lebensfreude

Auf den ersten Blick scheint es unmöglich, dass die rüstige Dame bereits ihren 103. Geburtstag feiert. Und eine Unterhaltung bestätigt dies. Stefanie Scheriau erzählt ihre lange Lebensgeschichte mit Spannung und erstaunlichen Einzelheiten. Dabei kommen ihre vielseitigen Interessen nicht zu kurz. „Meine positive Einstellung hat mich so fit gehalten“, erklärt sie. „Bewegung mache ich bis heute.“

BEWEGUNG IST IHR LEBENSELIXIER. Turnen, Wandern und mit dem Rad fahren haben zu ihren Lieblingssportarten gezählt, aber auch so manchen Berg hat sie bezwungen, den Mittagkogel sogar mehrmals. Heute geht sie immer noch täglich in Begleitung spazieren und schließt sich gerne Ausflügen an, etwa in den Naturpark Dobratsch. Beim Urlaub in Grado schwimmt sie gerne im Meer und daheim im Ossiacher See. All diese Tätigkeiten erlauben es ihr, noch immer in den eigenen vier Wänden zu wohnen und sich fit zu fühlen.

LIEBLINGSSTADT VILLACH. 1910 in Villach geboren, besuchte Stefanie zunächst die Handelsschule und arbeitete anschließend als Buchhalterin. Ihre Lieblingsstadt Villach hat sie nie verlassen. Seit den 60er-Jahren wohnt sie in Lind. ■ Foto: Willi Zore

Josef Peterka feierte den 102. Geburtstag und hat Pläne für den 103.

Er hat viele Pläne

Er hat sich im vergangenen Jahr kaum verändert. Persönlich öffnet er den Besuchern die Haustür und die Augen blitzen genau so schelmisch wie vor einem Jahr, als Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser Josef Peterka zum 102. Geburtstag gratulierte. Launig plant er den Besuch für das 103. Wiegenfest.

BASSGEIGE AM RADL. Josef Peterka, Jahrgang 1912, erzählt bei Kaffee und Keksen von seinen jungen Jahren als Musiker. An manchen Abenden hat er sich als Gitarrist der „Strassburger-Streich“ einen Anzug verdient. Dass der Transport der Bassgeige des Kollegen mit zwei Fahrrädern etwas mühsam war, daran erinnert er sich auch noch schmunzelnd.

FAMILIE. Im Brotberuf hat Josef Peterka die Firma „Peterka und Erlacher“ mitbegründet, die später als Firma „Legrand“ internationale Bekanntheit erlangte. Mit seiner bereits verstorbenen Gattin Theresia hat er drei Kinder. Einen großen Wunsch hegt Josef Peterka übrigens noch: Er möchte das neue Dobratsch-Gipfelhaus besuchen. Gerne versprach ihm Stadträtin Mag.a Sandriesser, sich um dieses Anliegen zu kümmern. ■ Foto: Willi Zore

Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser und Gemeinderat Isidor Scheriau gratulierten Josef Peterka zum 102. Geburtstag.



Die Plattform für Ihre „Wohnträume“

CH. HASELSBERGER

v o r m . M O N S B E R G E R
Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4
Tel./Fax +43 4242 28558 · c.haselsberger@aon.at

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen



stadt :lichter

01 Für den Winter ausgestattet. Die Sportbörsen der Arbeiterkammer sind mittlerweile Kärntens größter Umschlagplatz für gebrauchte Sportartikel und Sportbekleidung. Auch diesmal strömten wieder zahlreiche Sportinteressierte zur Hauptfeuerwache Villach, um sich auszustatten. Ski, Schischuhe, Schlittschuhe, Snowboards, Schlitten und natürlich Sportbekleidung garantieren Spaß bei allen Aktivitäten in der kalten Jahreszeit. Von links AK-Kärnten-Präsident Ing. Günther Goach, die karentzierte Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner, Harald Geissler, Kommandant der Hauptfeuerwache Villach, und Stadtrat Harald Sobe mit Rafael und Gabriel.

02 Gemeinschaftspraxis. In der Moritschstraße 5-7 eröffneten kürzlich die Psychotherapeutin Mag.a Christa Zettinig und die Psychologin Mag.a Gabriele Rossbacher ihre Gemeinschaftspraxis. Psychologische Beratung und psychosoziale Betreuung in vielen Lebensbereichen stellen ihr wichtigstes Betätigungsfeld dar. Von links Mag.a Christa Zettinig, Mag.a Gabriele Rossbacher und Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, die zur Eröffnung herzlichst gratulierte.

03 Exklusiv. Exklusivität stand beim Plausch im Trachtengeschäft Gössl am Hauptplatz auf der Tagesordnung. Gössl-Geschäftsführerin Angelika Tarmastin holte sich dazu Verstärkung: Alessandro Zanchetta von „AMore Italiano“ (Gerbergasse) bot Prosecco, Merlot und Passito Weine an. Michael Reiter kredenzte Nougato-Kreationen und Anita Pratter (Juwelier Schützlhof am Hauptplatz) präsentierte Atelierschmuck. Vizebürgermeisterin Wally Rettl war vom exklusiven Angebot beeindruckt. Von links Alessandro Zanchetta, Anita Pratter, Vizebürgermeisterin Rettl, Angelika Tarmastin und Michael Reiter.

04 Marine. Die Marinekameradschaft Villach lud kürzlich ins Parkcafé. Den Mitgliedern und zahlreichen Ehrengästen wurden unter anderem historische Seemannsgeschichten erzählt. Die Villacher Ortsgruppe, die bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen präsent ist, blickt auf ein traditionsreiches Vereinsleben. Davon konnte sich auch Vizebürgermeisterin Wally Rettl überzeugen, die die Grüße unserer Stadt überbrachte. Von links Kurt Schlosstein (Obmann-Stellvertreter), Leo Terpetschnig (Ehrenobmann), Ing. Josef Habernig (Obmann), Vizebürgermeisterin Wally Rettl, Oberst i.R. Günther Janda (Schriftführer).

05 Truppenkontakt. Das Fernmeldebataillon 1 pflegt seit Jahren eine intensive bilaterale Partnerschaft mit der SAF CIS (Slovenian Armed Forces – Communication and Information System Unit) in Vrhnika (30 Kilometer westlich von Laibach). Kürzlich besuchte eine Abordnung der SAF CIS die österreichischen Kameraden in der Lutschounigkaserne. Vizebürgermeister Günther Albel begrüßte die Teilnehmer in Vertretung unseres Bürgermeisters im Rathaus. Von links Major Mihael Plvevnik, Oberst Herbert Pracher, Vizebürgermeister Günther Albel, Delegationsleiter Oberstleutnant Andrej Svetanic, Oberstleutnant Ernst Berthold und Hauptmann Danilo Kekec.



Foto: Augstein

01



Foto: Augstein

02



Foto: Willi Zore

03



Foto: Augstein

04



Foto: Augstein

05

„Schlüsselerlebnis“ für 69 Familien in der Leopold-Hrazdil-Straße und in Landskron. Die gemeinnützige Bau-, Wohn-, und Siedlungsgenossenschaft „meine heimat“ übergab neue Wohneinheiten.

„Vier Wände“ für 69 glückliche Mieter!

Die feierliche Schlüsselübergabe nahm Bürgermeister Helmut Manzenreiter, der auch Obmann der Baugenossenschaft „meine heimat“ ist, gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr.in Gaby Schaunig, Landtagsabgeordnete Waltraud Rohrer, Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner sowie „meine heimat“-Geschäftsführer Mag. Harald Repar vor. Die Vergabe der Wohnungen in der Leopold-Hrazdil-Straße erfolgte durch unsere Stadt.

GLEICHWERTIG MIT EIGENTUM. „Die neuen Wohnanlagen in der Leopold-Hrazdil-Straße genauso wie in Landskron bestechen durch moderne Architektur und hoher Funktio-

nalität. „Die Lage ist hervorragend – ruhig und doch sehr zentral, optimale Infrastruktur in unmittelbarer Nähe. Es ist uns gelungen, hier leistbaren Wohnraum zu schaffen, der in Qualität und Ausstattung praktisch gleichwertig mit Eigentumswohnbau ist. Sie genießen hier eine sehr hohe Wohn- und Lebensqualität“, betonte Bürgermeister Helmut Manzenreiter anlässlich der feierlichen Schlüsselübergabe. Er wünschte den neuen Mieterinnen und Mietern ein glückliches und vor allem friedvolles Zusammenleben im neuen Zuhause.

„KEINE KÜRZUNGEN“. Landeshauptmann-Stellvertreterin Gaby Schaunig wies darauf hin, dass es im geförderten Mietwohnbau auch in Zukunft keine Kürzungen des

Landes geben werde: „Der Rotstift hat im sozialen Wohnbau nichts zu suchen!“ Sie dankte der „meine heimat“ genauso wie unserer Stadt, namentlich Bürgermeister Manzenreiter, für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Errichtung von leistbarem Wohnraum, in dem sich die Menschen wohlfühlen können.

SOLARUNTERSTÜTZUNG. Besonderes Plus: Die Energieversorgung erfolgt mittels klimafreundlicher Fernwärme mit Solarunterstützung. Die Wohnungen verfügen darüber hinaus über eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung zur Reduzierung der Energiekosten und um ein optimales Raumklima zu erzielen. ■ Foto: „meine heimat“

„Schlüsselerlebnis“: Freudestrahlend bekamen die neuen Mieterinnen und Mieter von Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Landeshauptmann-Stellvertreterin Gaby Schaunig die Schlüssel zu ihrem neuen Heim überreicht.





„Jugend denkt Zukunft“: Schülerinnen und Schüler präsentierten Bürgermeister Helmut Manzenreiter die Projekte.

Unsere Stadt ist flott unterwegs zur „Smart City“.

Werden Sie „Smart Mieter“!

Wenn Menschen, Umwelt und Informationstechnologien gleichzeitig in die Stadtplanung einbezogen werden, dann entsteht eine „Smart City“, eine intelligente Stadt. Die Entwicklung ist also eine langfristige Zielsetzung, und unsere Stadt ist auf dem besten Weg dorthin. Eine „Smart City“ lebt in Punkto CO²-Ausstoß und Energieverbrauch nicht mehr auf Kredit der Zukunft.

PIFFIGE IDEEN. Im Mittelpunkt stehen im „Smart City“-Projekt unserer Stadt die Bürgerinnen und Bürger, die von Anfang an mit eingebunden werden. Pfißige Ideen und neue Technologien sollen zur Erreichung der Energieeinsparungsziele beitragen. Wir wollen Vorbild für andere Städte sein und zeigen, wie man Klimaschutz in den Alltag integrieren kann. So ist geplant, das Angebot an sauberen Energiequellen weiter auszubauen. Kleine Fernwärmanlagen und Sonnenkollektoren sollen in Zukunft selbstverständliche Bestandteile unseres Stadtbildes sein.

WERKSTATT. In der „Smart Mieter“-Werkstatt können Erfahrungen ausgetauscht werden. Experten stehen für Anregungen zur Verfügung, Lösungsideen werden entwickelt und umgesetzt. Gemeinsam wird daran gearbeitet, den täglichen Energieverbrauch zu reduzieren. Machen Sie mit! ■ Foto: Augstein

INFORMATIONEN

Als „Smart Mieter“ können Sie nicht nur Energie sparen und einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten, Sie nehmen auch direkt Einfluss auf eine für Sie wünschenswerte Entwicklung unserer Stadt. Ein in Ihrer Wohnung installiertes „Smart Mieter“-Gerät informiert Sie, wie sich Ihr Verhalten auf den Energieverbrauch auswirkt. Informationen und Anmeldungen finden Sie auf <http://www.smartcityvillach.at> oder unter Telefon 0664 / 62 06 68 (Dr. Doris Wilhelmer).

Opitz Fenster

„Das beste Fenster ist nur gut genug, wenn es exakt zum Kunden passt.“

Alexander Stieber, Kundenberater

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz. Ihr Fenster-Partner mit Bestnoten* in puncto Beratungsqualität und Eingehen auf persönliche Wünsche.

* IMAS Kundenzufriedenheitsstudie 2012

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Gesellschaft m.b.H.
Bleiberger Straße 67, 9500 Villach
Tel: 04242/57 4 47, opitz@opitz-fenster.at
www.opitz-fenster.at

Opitz. Sagt alles, wenn es um Fenster geht

Bei Opitz ist man stolz darauf, mehr zu tun, als nur Fenster zu verkaufen. Hier bieten Experten fundierte Beratung. Und legen Wert darauf, nichts zu verschweigen, wenn es darum geht, für den Kunden die beste Lösung zu finden.

Mit einem Fenster kauft man weit mehr als nur ein Bauelement. Es prägt nicht nur das Erscheinungsbild einer Fassade. Es sorgt dank Wärmedämmung, Schallschutz und Einbruchschutz für umfassenden Wohnkomfort. Und weil die Komfortbedürfnisse genauso unterschiedlich wie die Bewohner sind, muss auch die jeweilige Fensterlösung ganz individuell sein. Serienprodukte von der Stange sucht man daher bei Opitz vergebens. Dafür wissen Opitz Kunden die eigenen Bedürfnisse verstanden und zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt.

Gratiskatalog und Information: www.opitz-fenster.at.

Meister-Fenster nach Maß: Opitz hält, was sich Kunden von Qualität und Service versprechen.



Bezahlte Anzeige

:notiert

Villacher Fasching

Freitag, 24., Samstag, 25., Freitag, 31. Jänner; Samstag, 1., Freitag, 7., Samstag, 8., Donnerstag, 13., Freitag, 14., Samstag, 15., Donnerstag, 20., Freitag, 21. und Samstag, 22. Februar, jeweils 20 Uhr, im CCV. Sonntag, 2. Februar, Kindersitzung. Kartenwünsche ausschließlich schriftlich – per E-Mail an info@villacher-fasching.at oder per Post an die Villacher Faschingsgilde, Reitschulgasse 9, 9500 Villach.

Maria Gailer Fasching

Samstag, 25. und Freitag, 31. Jänner; Samstag, 1., Freitag, 7., Samstag, 8., Freitag, 14., Samstag, 15., Freitag, 21., Samstag, 22., Freitag, 28. Februar und Montag, 3. März, jeweils 20 Uhr, Kulturhaus Maria Gail. Kartenbestellung: Tel. 0676 / 473 68 70 oder unter ksmg-karten@utanet.at

Ballkalender

42. Villacher Trachtenball, Volkshaus Landskron, Samstag, 25. Jänner, 20 Uhr. – Villacher Polzeiball, Parkhotel (Moritschstraße 2), Samstag, 15. Februar, 20 Uhr. – Turnerball, Turnverein (Gerbergasse 39), Samstag, 25. Jänner, 20.30 Uhr. – Kindermaskenball, Turnverein (Gerbergasse 39), Sonntag, 26. Jänner, 15 Uhr. – Ball der evangelischen Kirche, Bambergsaal (Parkhotel, Moritschstraße 2), Freitag, 7. Februar, 20 Uhr

Kickerparty

Der SC Landskron veranstaltet auch in diesem Jahr die traditionelle Kickerparty. Diese bekannte und allseits beliebte Tanzveranstaltung findet heuer am Samstag, 15. Februar, im Volkshaus Landskron statt. Beginn ist um 20 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgt Kärntens Party Band Nummer 1 „Meilenstein“.

Flohmärkte

Flohmarktfans, aufgepasst! Ab sofort findet jeden Sonntag auf dem Parkplatz des Parkhotels Villach der beliebte Flohmarkt statt. Am Ostersonntag wird es dort keinen Flohmarkt geben. Die Flohmärkte auf dem Gigasport-Parkplatz gibt es nicht mehr. www.cityflohmarkt.at

Frauenhaus

Das Villacher Frauenhaus ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. Es wird rasch Hilfe, Unterkunft, Schutz und Betreuung geboten. 24-Stunden-Hotline: 0 42 42 / 310 31, www.frauenhaus-villach.at.

Sprechen mit den Händen

Die zertifizierte LBG-Fachtrainerin Beatrix Harb ist seit Geburt gehörlos. In ihren Kursen lernen Hörgeschädigte und deren Angehörigen lautsprachbegleitende Gebärden (LBG). Informationen unter www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, Telefon 0664 / 75 00 93 19 oder 0650 / 778 40 92 (ab 18 Uhr).

Jetzt anmelden!

- Intensivkurse Energieferien
- Maturavorbereitung
- Kostenlose Nachhilfe für Lehrlinge

**Die wirksame
Nachhilfe
in Villach!**



Schülerhilfe Villach
Italiener Straße 2a
www.schuelerhilfe.at/villach

Tel. 0 42 42 / 2 31 31

Schülerhilfe!
MEHR WISSEN,
MEHR CHANCEN.

GRATULATIONEN

Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte folgenden Personen, Vereinen und Unternehmen zu außergewöhnlichen Leistungen:

Josef Ortner und der **Firma Ortner Reinraumtechnik**, welcher der Sonderpreis für Innovationskultur verliehen wurde.

Dominik Pavkovic und **Carina Tschuden** zum ersten Platz sowie **Nicole Schojer** und **Sandro Spendier** zum ersten Platz in der B-Klasse bei den Österreichischen Rock 'n' Roll Meisterschaften.

Mag. Dr. Gerfried Pirker und den Kärntner Tourismusschulen, die bei den Europameisterschaften in den Kategorien „Decathlon Cooking“, „Bar/Cocktail Competition“, „Classic Cooking“ und „Barista“ eine Goldmedaille sowie zwei Silbermedaillen erringen konnten.

Gernot Platzer zum ersten Platz bei den Kärntner Schwimmmeisterschaften 2013.

Dipl.-Ing.in Dr.in Sabine Herlitschka, MBA, die Ende März 2014 die Position als neue Vorstandsvorsitzende im Werk Villach der Infineon Technologies AG übernehmen wird.

Dr. Thomas Reisinger, der Ende März 2014 die Position als neuer Vorstandsvorsitzender für Technik und Innovation im Werk Villach der Infineon Technologies AG übernehmen wird.

Robert Zedlacher zur Ehrung mit dem Kärntner Sicherheitspreis 2013 und dankt für den außergewöhnlichen Einsatz.

Dr. Werner Scherf, **Dipl.-Ing. Simon Grasser** und **Martin Lenzhofer**, dessen wissenschaftlicher Beitrag im „International Journal of Science and Engineering Investigations“ mit dem „Best Paper Award“ ausgezeichnet wurde.

Rudolf Frieress und seinem Team, welche bei den Austrian Meat Awards für die Schinkencreation „Venezia“ mit dem Titel „Produkt Champion 2013“ ausgezeichnet wurden.

Mag.a Cornelia Vospornik zu ihrer neuen Funktion als Moderatorin des ORF-Auslandsmagazins „Weltjournal“.

Mag.a Monika Kircher und der Infineon Technologies Austria AG zur Verleihung des Forschungs-Innovationspreises.

Ingomar Strein zum 90-Jahr-Jubiläum der Theodor Strein Ges.m.b.H.

Der **3M Winterthur Technologie GmbH**, welche im Rahmen des klima:aktiv Programms als „energieeffizienter Betrieb“ ausgezeichnet wurde.

Dr. Armin Kreiner und **Mag. Daniel Kreiner** zur Verleihung des Kärntner Landeswappens an die Kreiner Druck- und VerlagsgesmbH.

Charlotte Schnabl zum zugesprochenen sechsmonatigen Aufenthalt im „Pariser Atelier“ sowie zum damit verbundenen Stipendium.



Vizebürgermeister Günther Albel und Stephan Opitz (Optimus Parkhaus) mit Mitgliedern des Gleichstellungsbeirates: Gudrun Henniger, Michaela Zitterer, Gemeinderat Herbert Hartlieb, Elisabeth Ortner, Erich Goriupp und Dipl.-Ing.in Gaby Krasemann.

Erfolg für den Gleichstellungsbeirat unserer Stadt: Parkhauszugang erhielt behindertengerechte Rampe.

Parkhaus ist jetzt barrierefrei

Das Optimus Parkhaus „Zentrum“ in der Hausergasse ist seit einigen Wochen behindertengerecht. Eine neue Rampe zum barrierefreien Ein-/Ausgang und ein für Rollstuhlfahrer adaptierter Kassenautomat wurden errichtet. Vizebürgermeister Günther Albel, stellvertretender Vorsitzender des Gleichstellungsbeirates: „Nachdem es uns in den vergangenen Monaten gelungen ist, kleinere Projekte umzusetzen und viele Anregungen zu transportieren, sind die baulichen Maßnahmen beim Parkhaus Zentrum ein weiterer Erfolg für unseren Gleichstellungsbeirat.“

VORAUSSETZUNG. Unsere Stadt ist bei allen Projekten bestrebt, der Lebens- und Standortqualität der Bürgerinnen und Bürger den höchsten Stellenwert einzuräumen. Dazu zählen natürlich auch gehandicapte Menschen. Barrierefreie Gebäude sind eine wesentliche Voraussetzung, um an allen gesellschaftlichen Lebensbereichen teilnehmen zu können. Dies soll der 2012 gegründete Gleichstellungsbeirat sichern. „Der Beirat setzt sich aus Vertretern verschiedener Verbände und Vereine zusammen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Rathaus-Fachbereichen wie Hochbau, Tiefbau, Stadtplanung, Information und Bildung ergänzen ihn. Gemeinsam arbeiten wir an einem behindertengerechten Villach“, erklärte Vizebürgermeister Günther Albel. ■ Foto: Augstein

Wohnpark
Tschebull
am Faaker See

2 Eigentumswohnungen mit eigenem Badestrand am Faaker See zu kaufen:

4-Zimmerwohnung / 96m² Wfl. wohnbaufördernd, kurzfristig beziehbar, inkl. hochwertiger Innenausstattung € 252.000,--

3-Zimmerwohnung / 82m² Wfl. wohnbaufördernd, kurzfristig beziehbar, inkl. hochwertiger Innenausstattung € 215.000,--
HWB 44,0 kWh/m²a

Verkauf
Ing. Dietmar Knapp 0664 / 8282968
Büro 0463 / 218181 www.madile.at

MADILE



Mag.^a Veronika Mörtl und Otilie Langer

Unser Einsatz. Ihr Erfolg.

Reden wir...
über Inserate und PR-Einschaltungen im
Mitteilungsblatt der Stadt Villach. Das ideale
regionale Medium für Ihre Werbebotschaft.

TOPTEAM
WERBEAGENTUR

Villach, Trattengasse 1, Tel. 04242/24454-0, www.topteam.at

:notiert

Schlafprobleme und Schlafstörungen

Am Montag, dem 27. Jänner, 19 Uhr, findet im Paracelussaal des Rathauses der nächste kostenlose Mini Med-Vortrag statt. Oberarzt Dr. Boris Fugger (Leiter des Schlaflabors LKH Villach) referiert über die Gefahr „Schlafapnoe und Sekundenschlaf“, über Schlafprobleme und -störungen.

Snowboardkurs

Der Villacher Snowboardverein ASKÖ Landskron bietet in den Semesterferien Snowboardkurse auf der Gerlitz an. Das Angebot richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Termin: 8. bis 11. Februar, jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr. Der Kursbeitrag, inklusive Vereinsmitgliedschaft, beträgt 100 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0650 / 528 80 11 oder sabine.widnig@aon.at.

Pächter gesucht

Für die Aichinger Hütte an der Villacher Alpenstraße wird eine Pächterin oder ein Pächter gesucht. Informationen gibt es unter Telefon 0662 / 87 36 73 (Johannes Hörl).

Räuchern – Brauchtum im Alpen-Adria-Raum

„Kräuterspatz“ Christine Spazier lädt Donnerstag, 23. Jänner und 20. Februar, jeweils um 18 Uhr, beim Hofwirt (Hauptplatz) zum Räucher-Workshop. Informationen unter Telefon 0664 / 129 16 30.

Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Informationen zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Multiple Sklerose, Gehörlose, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebspatientinnen...) auf www.selbsthilfe-kaernten.at oder unter Telefon 0463 / 50 48 71.

Beratung für Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), Telefon 0 42 42 / 232 94 0, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr.

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schlossgasse 6. Terminvereinbarung wird empfohlen unter Telefon 0 42 42 / 543 12.

Beratung bei Streitfällen

Kostenlose Konfliktberatung der Mediatorinnen und Mediatoren jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, Telefon 0650 / 320 36 60.

Wichtig für Ausländer

Die Anträge für die „Elektronische Verpflichtungserklärung“, diese benötigen visumpflichtige Ausländer, die nach Österreich eingeladen werden, sind seit Jahresbeginn für die Stadt Villach beim Stadtpolizeikommando Villach, Trattengasse, einzureichen. Auch für die sogenannten „Unbedenklichkeitsbescheinigungen“, die Arbeitgeber von Ausländern benötigen, ist das Stadtpolizeikommando zuständig.

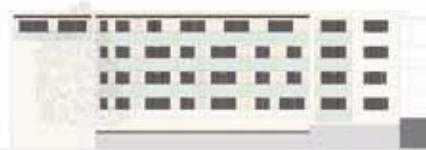
Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsbäude, Klagenfurter Straße 68.

GEFÖRDERTES WOHNUNGSEIGENTUM



WOHNANLAGE PERAUSTRASSE/ITALIENERSTRASSE



■ **WOHNUNG** mit 105 m² Wohnfläche, südseitig, Panoramablick, 3 Zimmer, 12,47 m² Balkon, Kellerabteil.
KP: € 297.550,- / Bar: € 89.265,- / monatl. Rückzahlung: € 781,78
HWB 25 fGEE 0,74

HARTWIG SIUTZ - IMMOBILIENTREUHÄNDER | 9500 Villach | Drauberme 1

T: 04242 / 21200 M: 0664 / 2012 440 www.siutz.at

Der Glücksfaktor³

Glücklicher – Erfolgreicher – Zufriedener – JETZT

Dieser Vortrag verbessert definitiv Ihr gesamtes Leben!

Viele Menschen sind mit ihrem Leben unzufrieden, wissen aber nicht, was oder wie sie etwas ändern können. In einem 2stündigen spritzigen Vortrag von Buchautorin & Glücksmotivatorin Ilse Grabner erfahren die Teilnehmer, wie man sein Leben positiv verändern kann – und das sofort und nachhaltig!



Mehr Infos auf www.motivationday.at

DI, 28. Jänner 2014, 20 Uhr, Villach,

Warmbader Hof, AK: € 15,- / VK: € 12,-

Info: Tel. 0664/244 84 12 oder

www.motivationday.at

SCHWIMMKURSE MIT SCHWIMMGARANTIE

Sicher
in den
Sommer!

BABYSCHWIMMEN ab 3 Mon.

PERFEKT SCHWIMMEN LERNEN ab 4 J.

SCHWIMMPROFIS: Kurse für Schwimmer

Information und Anmeldung

Mobil: 0664-2122929

Büro: 9:00-11:00 Uhr, 0463-330182

austria@freds-swim-academy.at

www.freds-swim-academy.at

DORIS MAIER-FIEBINGER

Schwimmschulen und Schwimmartikel



RASTODER

Umzug & Kleintransporte



FÜR BETRIEBE/FIRMEN & PRIVAT ÖSTERREICH WEIT!!!

- ✓ VERPACKUNGSSERVICE
- ✓ SONDERTRANSPORTE
- ✓ MONTAGEARBEITEN
- ✓ ENTSORGEN
- ✓ DEMONTAGEARBEITEN
- ✓ MÖBELTRANSPORTE
- ✓ ENTRÜMPELN
- ✓ LAGERUNGEN

Wir sind **24 h** für Sie da... **Tag & Nacht** im Einsatz...
das ganze Jahr, egal ob Regen oder Schnee!

Telefon: +43(0) 664/1474796 oder (0) 664/9560851

E-Mail: umzug.rastoder@yahoo.com

www.umzug-rastoder.at

Villach-Landskron am Seebach

3-Zimmer-Wohnung 82 m² und 2-Zimmer Wohnung mit 57 m² im 1. Stock, kernsaniert, ruhige Lage, sehr gute Verkehrsanbindung, gute Infrastruktur, Einbauküche mit Geräten, Laminatboden, Parkplatz. **Gesamtmiete: € 632,- bzw. € 525,-**
Anfragen: Tel. 04242-3634010 oder 0664-5258245



KÖRPER-GEIST-SEELEN BEGLEITUNG
mit Elementen aus Somatic Energetics, Reiki, Lomi Lomi Nui und Engelenergie
Doris Puchner, 9500 Villach
Tel.: 0676/521 80 68

AMTLICHES

Geburten

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

Emilia Ylvi Sophia Marie, Tochter von Mag.a Verena Karolina Gruzei, Bakk, und Manfred Leodolter

MITTWOCH, 20. NOVEMBER

Armin, Sohn von Irena Stankić und Aladin Spahalić

Tim Rudolf, Sohn von Sabine und Günther Kleinbichler

SAMSTAG, 23. NOVEMBER

Klemens, Sohn von Ursula Meyer und Herwig Kamnig

SONNTAG, 24. NOVEMBER

Jasmina, Tochter von Marena Achrijewa und Alikhan Khadzjev

MONTAG, 25. NOVEMBER

Anika, Tochter von Marion Leeb und Thomas Tschernjak

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

Lana, Tochter von Dragana und Michael Kečkeš

SONNTAG, 1. DEZEMBER

Emely Sophie, Tochter von Barbara Johanna Stieber und Michel Zwittnig

Anton Theodor, Sohn von Ulla und Mag. Martin Rudolf Zankl

MONTAG, 2. DEZEMBER

Oliver, Sohn von Anita Heizler-Sági und Zsolt Heizler

Sebastian Nathan, Sohn von Ulrike Thoma und Oliver Klaus Markt

Marlene, Tochter von Sabrina Unterrieder und Dipl.-Ing. Dr. Hans-Peter Kreuter

▶▶ ACHTUNG ◀◀

Suchen wegen Büroerweiterung im Raum **SPITTAL/VILLACH** haupt-/nebenberufliche Mitarbeiter zum sofortigen Einstieg. Teilzeit möglich! Kaufmännische Ausbildung von Vorteil! Mindestalter 20 Jahre. Keine Sekretariatsarbeiten. Bewerbungen bei Herrn Vertriebsdirektor **MICHAEL KLEISSL**
TELEFON: 0660 6561995

DIENSTAG, 3. DEZEMBER

Chiara Chayenne, Tochter von Bianca Veronika und Sandro Cavalli

Theresa, Tochter von Kateřina Fuková und Andreas Drießler

Jan Damon, Sohn von Denise und Mario Reinhold Warum

MITTWOCH, 4. DEZEMBER

Zoey Maria, Tochter von Kathrin Maria und Ing. Andreas Wascher

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER

Marie, Tochter von Julia und Dipl.-Ing. (FH) Florian Themessl

Violetta Marie, Tochter von Ulrike Eleonore Knely

SONNTAG, 8. DEZEMBER

Kira Alice, Tochter von Yvonne, BEd und Mag. Tobias Berger

MONTAG, 9. DEZEMBER

Jules Pierre Léo, Sohn von Elodie Delphine Anni Treton und Johan Pierre Loricourt

DIENSTAG, 10. DEZEMBER

Emma, Tochter von Amela und Meho Zlatić

Ramona, Tochter von Andrea Kröth

MITTWOCH, 11. DEZEMBER

Sophie Carolin, Tochter von Bettina Verena Betta und Ralph Heinz Perdacher

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER

Melissa Stefanie, Tochter von Natascha Bendix und Robert Koller

SAMSTAG, 14. DEZEMBER

Eldin, Sohn von Dinela und Elvis Hankić

MONTAG, 16. DEZEMBER

Jonas, Sohn von Sandra Barbara Huber und Martin Schöffmann

Emily, Tochter von Kerstin Kreuzer und Heribert Scheiber

DIENSTAG, 17. DEZEMBER

Felix, Sohn von Dipl.-Kffr. (FH)

Kerstin und Dipl.-Ing. Michael Hermann Staber

SAMSTAG, 21. DEZEMBER

Selina Sophie, Tochter von Christina und Rafael Johannes Grilliz

MONTAG, 23. DEZEMBER

Matthias, Sohn von Martina und Wolfgang Wernig

MITTWOCH, 25. DEZEMBER

Elias Martin, Sohn von Melanie und Martin Weiß

FREITAG, 27. DEZEMBER

Leo Raphael, Sohn von Sonja Elisabeth Wakonig und Bernhard Platzer

SAMSTAG, 28. DEZEMBER

Alina Cornelia, Tochter von Sabine und Michael Heinrich Frank

SONNTAG, 29. DEZEMBER

Lara Valentina, Tochter von Jovanka Pejić und Alexander-Nichlas Palle

Christian, Sohn von Karin und Gerhard Wirnsberger

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet
Ihr bei Uhren Pirker findet.
Viele Modelle in jeder Größe
lagernd – sofort zum Mitnehmen!
Uhrmacher & Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

MITTWOCH, 11. DEZEMBER

Daniel Stephan Fischer und **Christine Samonig**, beide Arnoldstein

Elvir Hodžić und **Sandra Evelyn Moitzi**, beide Klagenfurt am Wörthersee

SAMSTAG, 14. DEZEMBER

Roland Abmair und **Victoria Maria Fuetsch**, beide Virgen

MITTWOCH, 18. DEZEMBER

Mag. Mario Joachim Flackl und **Julia Krumpestar**, beide Villach

FREITAG, 20. DEZEMBER

Klaus Michael Enzi und **Dipl.-Ing.in Alice Domagnig**, beide Villach

DIENSTAG, 31. DEZEMBER

Christian Georg Urbanc und **Sandra Iris Eixelsberger**, beide Finkenstein

Todesfälle

MITTWOCH, 20. NOVEMBER

Rosaline Winkler (61)

MONTAG, 25. NOVEMBER

Hans Werner Fürst (72)

FREITAG, 29. NOVEMBER

Ingunde Kaponig (71)

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

Anna Rovensky (94)

DIENSTAG, 3. DEZEMBER

Friedrich Galob (89)

Ingeborg Mössler (83)

MITTWOCH, 4. DEZEMBER

David MARTIN (77)

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER

Christine Grabler (63)

Erich Oberleitner (89)

FREITAG, 6. DEZEMBER

Gertrud Pucher (87)

SAMSTAG, 7. DEZEMBER

Brigitte Josefine Duschan (84)

Johann Pack (51)

Maria Theresia Buxbaum (84)

SONNTAG, 8. DEZEMBER

Josef Jörgl (64)

Martha Lanzinger (79)

MONTAG, 9. DEZEMBER

Johanna Hopfgartner (87)

Solveig Lauboeck-Föhlinger (56)

DIENSTAG, 10. DEZEMBER

Stefanie Kindler (92)

Theresia Guggenberger (69)

MITTWOCH, 11. DEZEMBER

Marianne Jannach (90)

Christa Schretter (70)

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER

Christine Woschnak (80)

Franz Kircher (70)

FREITAG, 13. DEZEMBER

Erwin Redl (82)

SONNTAG, 15. DEZEMBER

Maxim Oitzinger (75)

MONTAG, 16. DEZEMBER

Kurt Smoliner (83)

Dolores Vera Giesecke (81)

Alfred Arnusch (77)

MITTWOCH, 18. DEZEMBER

Hofrat Dipl.-Ing. Herwig Piger (87)

Irene Kienreich-Neumann (76)

DONNERSTAG, 19. DEZEMBER

Josefine Bodner (72)

FREITAG, 20. DEZEMBER

Roman Diezl (92)

SONNTAG, 22. DEZEMBER

Gutta Glantschnig (81)

MONTAG, 23. DEZEMBER

Matthias Lauchart (84)

Erna Hoi (85)

DIENSTAG, 24. DEZEMBER

Ing. Josef Frei (77)

Erich Koffler (73)

Otto Mayer (63)

MITTWOCH, 25. DEZEMBER

Gerda Hammer (77)

FREITAG, 27. DEZEMBER

Ing. Peter Wolfahrt (73)

SAMSTAG, 28. DEZEMBER

Oskar de Roja (67)

Irena Bilogrevic (50)

SONNTAG, 29. DEZEMBER

Kreszentia Lamprecht (85)

MONTAG, 30. DEZEMBER

Hilde Payer (89)

Maria Svaldo (91)

Ernestine Vilgut (83)

August Volcan (86)

Mag.a Karin Ankele (51)

DIENSTAG, 31. DEZEMBER

Erna Harth (90)

MITTWOCH, 1. JÄNNER

Theresia Lepuschitz (80)

DONNERSTAG, 2. JÄNNER

Julie Köchl (100)

Josef Miesbichler (66)

SAMSTAG, 4. JÄNNER

Hertha Strauss (71)

SONNTAG, 5. JÄNNER

Regina Baratte (81)

MONTAG, 6. JÄNNER

Josef Kapeller (66)

Kirchliches

Katholische Stadtkirche,

Dekanatsamt Villach:
Kirchensteig 2, Telefon 0 42 42 / 56 56 83, E-Mail dekanat-villach-stadt@kath-pfarre-kaernten.at
Alle Stadtpfarren und das Dekanat unter www.kath-kirche-kaernten.at

Sonntagsmessen in den Stadtpfarrkirchen:

Heiligste Dreifaltigkeit: 10 Uhr
Heiligenkreuz: 8.45 Uhr
Maria Landskron: 9 Uhr
St. Jakob: 9, 10, 18.30 Uhr
St. Josef: 10.30 Uhr
St. Leonhard: 10 Uhr
St. Martin: 10 Uhr
St. Nikolai: 9, 10, 11, 19 Uhr

Jeden dritten Sonntag: **Lobpreisgottesdienst mit Kinderbetreuung, 15.30 Uhr; Heilige Messe, anschließend Agape, 17 Uhr, Maria Landskron**

Katholische Jugend, Oberer Kirchenplatz 9, Veranstaltungsort: Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, Telefon 0 676 / 87 72 24 66, E-Mail kathjugendvillach@gmx.at, www.kath-jugend-villach.at

Montag bis Freitag:
Jugendzentrum St. Jakob, 12 bis 17 Uhr

Eltern-Kind Treffen der

Villacher Pfarren:
Informationen:
Waltraud Kraus-Gallob,
Telefon 0676 / 87 72 24 08

St. Martin: mittwochs,
9 bis 11 Uhr

Maria Landskron: donnerstags,
15 Uhr

St. Josef: freitags, **9 Uhr**

und dienstags, **9.30 Uhr, Internationale Eltern-Kind-Gruppe** (International parent child group) Info: 0680 / 206 63 72 oder 0650 / 217 45 57

Evangelische Pfarrgemeinde

A.B. Villach Hohenheimstraße 3 (Stadtpark), Telefon 0 42 42 / 236 24, Büro Mo, Di, Do u. Fr. 9 bis 12 Uhr, Kirchenbeitrag: Di, 16 bis 19 Uhr u. Do, 16 bis 18 Uhr, E-Mail office@villach-evangelisch.at, www.villach-evangelisch.at

Kirche im Stadtpark

Jeden Sonntag: **9.30 Uhr, Gottesdienst**; jeden ersten Sonntag: **9.30 Uhr, Heiliges Abendmahl**; jeden dritten Sonntag: **9.30 Uhr, Gottesdienst und anschließend Kaffeestube**

Evangelisches Pfarrhaus,
Hohenheimstraße 3

Jeden Dienstag: **Italienisch für Anfänger, 18 Uhr**

Jeden Mittwoch: **E.U.L.E. Seniorentaining, 9.30 Uhr. Jugendkreis, 19 Uhr**

Jeden Donnerstag: **Babytreff, 14.30 Uhr. Italienisch für Fortgeschrittene, 18 Uhr. Theaterwerkstatt** (Eva Burian Telefon 0 42 42 / 525 98), **15.30 Uhr**

Jeden Freitag: **Al-Anon** (Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern; Adunka Mares Telefon 0650/641 49 28), **20 Uhr**

MITTWOCH, 5. FEBRUAR

Treffpunkt der Frauen, 15 Uhr

FREITAG, 7. FEBRUAR

Plötzlich ohne Kind
(mit Sonja Walder, Telefon 0650 / 731 15 11), **18 Uhr**

MITTWOCH, 19. FEBRUAR

Treffpunkt der Frauen, 15 Uhr

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR

Seniorenachmittag, 15 Uhr

Auswärtiger Termin:

FREITAG, 7. FEBRUAR

Evangelischer Ball 2014
„Schatzsuche“, *Bambergssaal (Parkhotel)*, **20 Uhr**

Villach-Nord, Adalbert-Stifter-Straße 21, Telefon 0 42 42 / 23 7 95, E-Mail evang@villachnord.at

SAMSTAG, 1. FEBRUAR

Feierabend, meditativer Gottesdienst, **19 Uhr**

SONNTAG, 9. FEBRUAR

KNUT, Gottesdienst für Familien mit Kindern, *Gemeindesaal*, **15 Uhr**

SONNTAG, 23. FEBRUAR

Gottesdienst mit der Kirchen-Combo, (Lobpreis 9.30 Uhr), **10 Uhr**

St. Ruprecht, St. Ruprechter Platz 6, Telefon 0 42 42 / 417 12, E-Mail office@struprecht-evangelisch.at, www.struprecht-evangelisch.at

Sonntagsgottesdienste:

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat: **10 Uhr**. Jeden letzten Sonntag im Monat: **18 Uhr**

Gemeindezentrum St. Ruprecht

Jeden Dienstag: **Chor, 19.30 bis 21 Uhr**

Jeden zweiten Mittwoch: **Treffpunkt für Eltern mit und ohne Kind(er)** – Info-Telefon: 0664 / 508 15 31, **15.30 bis 18 Uhr**

Jeden Donnerstag: **Regenbogenbande, 17 bis 18.30 Uhr**

Kirchen- und Jugendband:
Interessierte bitte melden!

Regenbogenlandgruppe:
Informationen im Pfarramt

FREITAG, 31. JÄNNER

Trommelgruppe, 18.30 Uhr

Alt-katholische Kirchengemeinschaft, Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, Telefon 0664 / 304 60 20, E-Mail doellinger@chello.at, www.alt-katholiken.at

Ökumenische Termine

„Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen 2014“

FREITAG, 24. JÄNNER

„Gebet für die Stadt“, *St. Nikolai*, **18.30 Uhr**

DIENSTAG, 28. JÄNNER

Ökumenisches Friedensgebet, *Gratschach*, **19 Uhr**

Jehovas Zeugen,

Kontakt Telefon 0664 / 221 17 11, www.jw.org

Königreichssaal -
Burglandstraße 60

Versammlung Perau: Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **18.30 Uhr**

Versammlung Völkendorf: Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **9.30 Uhr**

Versammlung Villach-Kroatisch/Serbisch:

Dienstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **17 Uhr**

Königreichssaal -
Siedlerstraße 27 a

Versammlung St. Magdalen: Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **18 Uhr**

Versammlung Lind: Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **9.30 Uhr**

Neuapostolische Kirche, Agnes-Greibl-Straße 17, www.nak-ktn.at

Gottesdienste, Mittwoch, **19.30 Uhr**; Sonntag, **9.30 Uhr**

Buddhistisches Zentrum Villach, Karma Kagyü Österreich, Peraustraße 15, Telefon 0664 / 410 66 70

Jeden Dienstag: **Einführung und gemeinsame Meditation, 19 Uhr**

Bahai – jüngste Weltreligion, Bahai-Informationscenter Villach, Hauptplatz 14, 2. Stock, E-Mail bahai-villach@hotmail.com

Jeden Mittwoch: **Gesprächsrunde, 18.30 Uhr**

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen), Martiniweg 3, Telefon: 0650 / 232 22 16, E-Mail: fuerdiefamilie@gmail.com

Jeden Donnerstag:
Bibelrunde, 19 Uhr

LIFE Church Villach, Karawankenweg 2, Telefon: 0664 / 357 65 57, www.villach.lifechurch.at

Jubiläen

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

- Brigitte BISTHUMER**
- Engelbert CUDER**
- Maria EISENDLE**
- Silvester GRASSER**
- Paul HASBERGER**
- Amalia KAPPEL**
- DI Dr. Eugen LÄNGER**
- Hildegard OBERRAUNER**
- Helga OFNER**

Agnes ORSARIA

- Erna PFALLER**
- DI Dr. Arnulf PICHLER STAINERN**
- Sabine RUP**
- Franz SCHALLI**
- Lorenz SOBE**
- Josef STRUCKL**

ZUM 85. GEBURTSTAG

- Charlotte GÖDERLE**
- Theresia KNOPF**
- Friederike PLASTOUNIK**
- Priska WERTSCHNIG**

ZUM 90. GEBURTSTAG

- Johann AUTZ**
- Ludmilla MÖDLHAMMER**
- Ing. Roman STEINWENDER**
- Vera WILLMANN**

ZUM 91. GEBURTSTAG

- Liselotte DAUM**
- Herta GROSS**
- Ing. Arno KUHS**
- Theresia TILLI**

ZUM 92. GEBURTSTAG

- Margarethe GATTERMAYER**
- Ing. Johann MÜHLBACHER**
- Hedwig PRETTNER**
- Johanna SKERJANZ**
- Maria THOMASSER**

ZUM 94. GEBURTSTAG

Gustav PERZ

ZUM 95. GEBURTSTAG

Wilhelmine MAHLBERGER

ZUM 103. GEBURTSTAG

Stefanie SCHERIAU

Veranstaltungen

Jeden Freitag: **Offenes Strick-Cafe**, gemütliches Treffen für Interessierte jeden Alters, *Cafe Bernold, Nikolaiplatz 2, 14 Uhr*; **Englisch-Stammtisch für alle**, *Parkhotel, 17 Uhr*

Jeden Samstag: **Gratis-Flohmarkt** für Villacherinnen und Villacher, *Parkplatz des Dr. Oetker Geländes, 7 bis 14 Uhr*

Jeden ersten und dritten Sonntag: **Stadtflohmarkt**, *Parkhotel-Parkplatz, ab 7 Uhr*

Jeden zweiten und vierten (und eventuell fünften) Sonntag: **Stadtflohmarkt**, *Parkplatz ehemaliger Giga-Sport, ab 7 Uhr*, Informationen unter: www.stadtflohmarkt.at.

Eiszeit am Rathausplatz, kostenloses Eislaufen; voraussichtlich bis 23. Februar, **täglich von 9 bis 19 Uhr**

DONNERSTAG, 23. JÄNNER

Beat Kammerlander – Leben in der Senkrechten, Multimedia-show, *CCV, 19.30 Uhr*

Räucherworkshop mit Kräuterpädagogin Christine Spazier, *Hofwirt (Hauptplatz), 18 Uhr*

Mehr Infos finden Sie unter: www.villach.at/veranstaltungen

Kündigen Sie Ihre Veranstaltung hier an: www.villach.at/veranstaltungsmeldung

FREITAG, 24. JÄNNER

Tag der offenen Tür in der HTL, 10 Uhr

Infoabend – Neue Mittelschule Völkendorf, *Millesi-straße 16, 19 Uhr*

Tanz- und Unterhaltungsmusik, *ParkLounge Warmbacherhof, 19.30 Uhr*

SAMSTAG, 25. JÄNNER

42. Villacher Trachtenball, *Volkshaus Landskron, 20 Uhr*

Turnerball, *Turnverein (Gerbergasse 39), 20.30 Uhr*



NACHHILFE

- **Schulbegleitender Unterricht ab € 10,50**
 - **Kompetenzorientierte Nachhilfe zur Vorbereitung auf die Zentralmatura**
- Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Mag. Klaus Saringer
9500 Villach, Bahnhofplatz 4
Tel. 0650 / 72 82 834
www.learnup.at

Auflösung Seite 34

freiZEITpunkt

4	5	2	1	6	8	7	9	3
8	9	7	3	5	2	6	4	1
1	3	6	9	7	4	8	5	2
3	7	5	8	9	6	1	2	4
6	8	1	2	4	5	3	7	9
2	4	9	7	3	1	5	8	6
7	1	4	6	8	9	2	3	5
9	2	8	5	1	3	4	6	7
5	6	3	4	2	7	9	1	8

service :telefon



0 42 42 / 205-3000

Ihr Anruf wird zur Chefsache!

Das Servicetelefon ist für Ihre Wünsche, Kritik oder Ideen als Serviceangebot ein direkter Draht ins Bürgermeisterbüro und zum Bürgermeister.

Das Servicetelefon bietet die Möglichkeit, Stärken und Schwächen, die im Alltagsgeschehen erkannt werden, auf direktem Wege unserer Stadt weiter zu geben. Ihre Angelegenheit wird auf kurzem Wege betreut, geklärt und erledigt. Ihre Anregungen zur weiteren Qualitätsverbesserung sind gefragt – unsere Stadt arbeitet gerne mit Ihnen zusammen!

:vermittlung 0 42 42 / 205-0

Unsere Telefonzentrale vermittelt Ihnen darüber hinaus rasch die gewünschte Gesprächspartnerin oder den gewünschten Gesprächspartner im Rathaus. Auch über E-Mail: service@villach.at

Personal

Offene Stellen finden Sie auf der Website der Stadt Villach – www.villach.at/stellenausschreibungen – sowie in der Kleinen Zeitung, Kärntner Tageszeitung, Kärntner Krone und Kärntner Landeszeitung.

www.oldtimermuseum.at
 Fiat 500 A Topolino Bj. 1937 13 PS
 VILLACH-Zauchen Ferdinand-Wedenig-Str. 9 Täglich geöffnet!
 0676/4007125

SONNTAG, 26. JÄNNER

Kindermaskenball, Turnverein (Gerbergasse 39), 15 Uhr

5-Uhr-Tee mit den „New Melodies“, ParkLounge Warmbaderhof, 16 Uhr

MONTAG, 27. JÄNNER

MINI MED Vorlesung (OA Dr. Boris Fugger: „Schlafprobleme und Schlafstörungen“), Rathaus (Paracelsussaal), 19 Uhr

DIENSTAG, 28. JÄNNER

Motivationsday mit Ilse Grabner „Der Glücksfaktor (Glücklicher – Erfolgreicher – Zufriedener – Jetzt!)“, www.motivationsday.at, Warmbaderhof, 20 Uhr

MITTWOCH, 29. JÄNNER

Literatur um 8 – „Heiraten schön trinken“, Markus Köhle, Mieke Medusa und

Peter Clar, *Parkhotel (Moritschstraße 2)*, 20 Uhr

DONNERSTAG, 30. JÄNNER

„Frau hinter Hecken“, Buchpräsentation von und mit Jana Revedin, *Alpen-Adria-Mediathek (Kaiser-Josef-Platz 1)*, 19 Uhr

„Mein Jakobsweg – 800 Kilometer Fußweg quer durch Spanien“, Multivisionsshow von Kurt Doujak, *Parksalon Warmbaderhof*, 20 Uhr

FREITAG, 31. JÄNNER

„Mein Jakobsweg – 800 Kilometer Fußweg quer durch Spanien“, Multivisionsshow von Kurt Doujak, *Parksalon Warmbaderhof*, 20 Uhr

SAMSTAG, 1. FEBRUAR

Finissage der Ausstellung „Electric Parade“, Come together – Meet the Artists, *Galerie Freihausgasse*, 19 Uhr

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR

Literatur:im:puls (Buch 13), es lesen Michael Maicher und Julian Brammert, *Galerie*

Offenes Atelier D.u.Design, Postgasse 6, 19 Uhr

FREITAG, 7. FEBRUAR

Ball der evangelischen Kirche, *Bambersaal (Parkhotel, Moritschstraße 2)*, 20 Uhr

FREITAG, 14. FEBRUAR

Premiere „Der Mentor“, *neuebuehnevillach*, 20 Uhr

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

Polizeiball, *Parkhotel*, 20 Uhr

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR

Musikerlebnis in der *Alpen-Adria-Mediathek, Kaiser-Josef-Platz*, 15 Uhr

Räucherworkshop mit Kräuterpädagogin Christine Spazier, *Hofwirt (Hauptplatz)*, 18 Uhr

villach :stadt

Abgaben

Änderung Hundeabgabeverordnung ab 1. Jänner 2014

Der Gemeinderat der Stadt Villach hat in seiner Sitzung vom 6. Dezember 2013 gemäß § 14 des Villacher Stadtrechtes, mit Wirkung 1. Jänner 2014, nachstehende Änderung der Verordnung, mit der Abgaben für das Halten von Hunden ausgeschrieben wird, beschlossen:

Im § 4 Abs. 4 wurde zusätzlich das Halten von Rettungshunden, die nachweislich nach den Bestimmungen der Internationalen Prüfungsordnung für Rettungshundeprüfungen der FCI (Fédération Cynologique Internationale) und IRO (Internationale Rettungshundeorganisation), oder vergleichbaren nationalen Prüfungsordnungen, ausgebildet worden und bei einer Rettungshundestaffel registriert sind, zu den Befreiungstatbeständen für die Hundeabgabe aufgenommen.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 7. Dezember 2011 außer Kraft.

Hundeabgabe Meldung über das Erlöschen der Abgabenschuld

Die Hundehalter werden darauf aufmerksam gemacht, dass das Erlöschen des Abgabensanspruches dem Gemeindeamt binnen einem Monat zu melden ist. Sollte es bisher übersehen worden sein, einen im Laufe des Jahres 2013 verendeten, abgegebenen oder sonst wie abhanden gekommenen Hund abzumelden, wird seitens der Abteilung Abgaben in Erinnerung gebracht, die Abmeldung dieses Hundes unverzüglich bei der Stadt Villach, Abteilung Abgaben, Standesamtsplatz 3, 9500 Villach, nachzuholen. Sollte die Abmeldung nicht bis spätestens 14. Februar 2014 erfolgen, ist die Hundeabgabe gemäß den Bestimmungen des Hundeabgabengesetzes auch noch für das Jahr 2014 zu entrichten (§ 9 Abs. 3 Hundeabgabengesetz - KHAG).

villach :stadt

Natur- und Umweltschutz

Jagdpatchauszahlung 2013

Gemäß § 35 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl.Nr. 21/2000, ist jeweils am Schluss eines jeden Jagdjahres (d.i. der 31. Dezember) die Jagdpatch-Jahresrechnung zu erstellen. Innerhalb von 2 Monaten nach Abschluss des Jagdjahres ist die Abrechnung und ein Verzeichnis der auf die einzelnen Grundeigentümer entfallenden Beträge durch zwei Wochen zur Einsicht aufzulegen.

In Entsprechung dieser Gesetzesstelle wird mitgeteilt, dass die Abrechnung und das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundeigentümer entfallenden Beträge der Gemeindejagden Schütt, Wollanig, Landskron-Gratschach, Vier-Dörfer-Jagd, Oswaldiberg, Maria Gail, Villach und Fellach in der Zeit vom **10. Februar bis 24. Februar 2014** im Magistrat Villach, Amt für Natur- und Umweltschutz, Rathaus, 3. Stock, Zimmer 331, zur Einsicht aufliegen. Beschwerden gegen die Abrechnung oder die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Magistrat Villach, Natur- und Umweltschutz (E-Mail: naturschutz@villach.at), innerhalb der angeführten Frist einzubringen. Die rechtskräftig festgestellten Anteile am Pachtzins werden in gleicher Weise wie im Vorjahr auf ein bekannt gegebenes Bankkonto oder im Wege der Postsparkasse zur Anweisung gebracht. Änderungen der Bankverbindung mögen der Abteilung Natur- und Umweltschutz des Magistrates Villach bekannt gegeben werden. Nicht angewiesene Beträge können beim Magistrat Villach, Buchhaltung und Einhebung (Stadtkasse Rathaus-Neubau, 2. Stock), behoben werden.

Wichtiger Hinweis: Im Jahr 2014 ergeben sich Neuerungen im Zahlungsverkehr, und zwar werden die bisherige Bankleitzahl und Kontonummer durch eine internationale Kontonummer (IBAN) und eine internationale Bankleitzahl (BIC) ersetzt.

Die Zahlungsempfänger werden daher gebeten, BIC und IBAN ihrer kontoführenden Bank der Stadt Villach, Natur- und Umweltschutz, Telefon 0 42 42 / 205-2413 bzw. E-Mail naturschutz@villach.at zwecks Überweisung des Jagdpatchanteiles bekannt zu geben.

villach :stadt

Friedhöfe

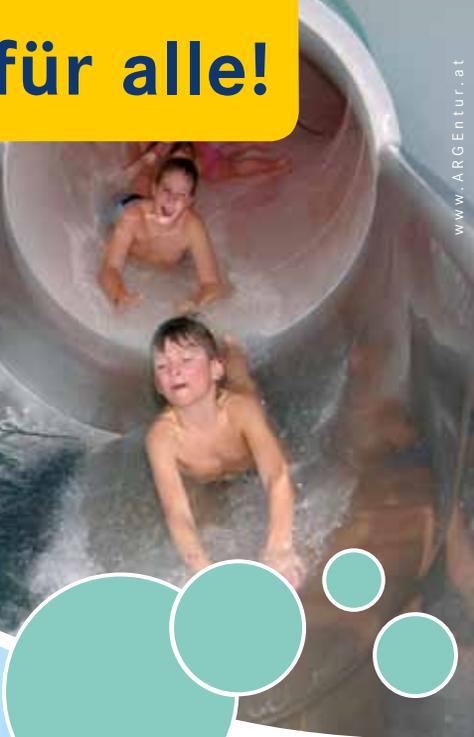
Ausschreibung Verpachtung

Die Stadt Villach – Friedhöfe beabsichtigt das Verkaufslokal (Blumen- und Kerzenverkauf, Buffet) am Waldfriedhof, Schmalgasse 17 in Villach im Ausmaß von 47m² zuzüglich Lagerräume ab 1. März 2014 vorläufig befristet auf 2 Jahre neu zu verpachten.

Weitere Informationen: Stadt Villach – Friedhöfe, Mag.a Walburga Pichler, St. Johanner Straße 20, 9500 Villach, Telefon 0 42 42 / 205-6519, E-Mail walburga.pichler@villach.at.

Abgabefrist: 5. Februar 2014.

5 Jahre Perle für alle!



www.ARGEntur.at

drautalperle

Spittal an der Drau

Spittal/Drau · Am Bahndamm 14
Erlebnisbad/Sauna/Massage: Tel. 04762/5650-310

Öffnungszeiten Bad + Sauna

Mo - Fr 8 - 21.30 Uhr (Bad), 10 - 22 Uhr (Sauna)
Sa, So, Feiertag 10 - 20 Uhr (Bad & Sauna)
Bad in Schulferien Mo - Fr 10 - 21.30 Uhr

Restaurant

Täglich 10 bis 22 Uhr (Küche bis 21.30 Uhr), Tel: 04762/5650-330
Sonntag bis 20.00 Uhr

**Jeden Dienstag und Mittwoch
kostenlose Erlebnisaufgüsse**
Dienstag ab 17.00 Uhr Damensauna
(außer Ferienzeit)



GUTSCHEIN SCHENKEN!

Schenken Sie jetzt Spass,
Entspannung und Genuss!
Gutscheine für Bad, Sauna, Solarium,
Massage, Gastronomie und für
Kärnten Sport- Textilien und Accessoires



www.drautalperle.at

GUTSCHEIN

Tageskarte Bad
Erwachsener

á Euro 7,60 statt Euro 9,60

Einzulösen im Erlebnisbad Drautalperle bis 31.03.2014 (ausgen. 08.-16.02.2014)

GUTSCHEIN

Tageskarte Bad
Erwachsener

á Euro 7,60 statt Euro 9,60

Einzulösen im Erlebnisbad Drautalperle bis 31.03.2014 (ausgen. 08.-16.02.2014)

GUTSCHEIN

Tageskarte Bad
Jugendliche Studenten Senioren

á Euro 6,20 statt Euro 7,70

Einzulösen im Erlebnisbad Drautalperle bis 31.03.2014 (ausgen. 08.-16.02.2014)

GUTSCHEIN

Tageskarte Bad
Jugendliche Studenten Senioren

á Euro 6,20 statt Euro 7,70

Einzulösen im Erlebnisbad Drautalperle bis 31.03.2014 (ausgen. 08.-16.02.2014)

Tageskarte Bad
Kinder

á Euro 2,70 statt Euro 4,-

Einzulösen im Erlebnisbad Drautalperle bis 31.03.2014 (ausgen. 08.-16.02.2014)

Tageskarte Bad
Kinder

á Euro 2,70 statt Euro 4,-

Einzulösen im Erlebnisbad Drautalperle bis 31.03.2014 (ausgen. 08.-16.02.2014)

Erwachsener
Tageskarte Sauna

á Euro 14,90 statt Euro 18,50

Einzulösen im Erlebnisbad Drautalperle bis 31.03.2014 (ausgen. 08.-16.02.2014)

GUTSCHEIN

Erwachsener
Tageskarte Sauna

á Euro 14,90 statt Euro 18,50

Einzulösen im Erlebnisbad Drautalperle bis 31.03.2014 (ausgen. 08.-16.02.2014)

GUTSCHEIN

Anfahrt: immer Richtung Goldeck-Bahn, nach Unterführung rechts einbiegen,
nach 100m links Parkplatz Drautalperle und Sportzentrum